

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 6 | 11. Oktober - 15. November 2024

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 48

Richtig beleuchtet Seite 30

Weit gereist Seite 12

Gott gelobt Seite 44

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.



Bergbahnen Scuol



End of Season Sale in unserem Bikeshop bis 40 %

Jetzt auch im Online Shop: www.engadin-adventure.ch



sport
heinrich
scuol



**Eröffnung der neuen Filiale
an der Bergstation
14. - 15. Dezember 2024**



**Skidepot, Skiservice,
Vermietung, Verkauf**

Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



5 Fragen	5 Fragen an Sascha Ullmann, Präsident IG Zwet	5
Sbrinzlas		6
Fundstück	Die drei Bünde feiern	11
Portrait	Hoch hinaus	12
Natur	Der Baumschläfer und Co in der Terra Raetica	14
Regional & Special	Vieh- und Warenmarkt Zernez	16
Aktuell	Tag der offenen Tourismusbetriebe	20
Aktuell	Wintervorbereitung für den Garten	22
Pagina	Nouva ediziun: rumantscha «Eu sun teis cudesch, deliberescha'm! »	24
Sast amo?	Vom Verschwinden von Auasagna	26
Thema	Richtig beleuchtet	30
Lö bramà	Mot tanter alps	39
Lieblings- rezept	Das Lieblingsrezept von Benedikt Hochuli, Cholera	41
Interview	Es geht um eine bewusste und tiefere Lebensführung	44
Preisrätsel		68
3 Wünsche	Natischa Carnot wünscht sich, dass...	70
Agenda		48
Veranstaltungen		49
Museen		61
Kunst und Ausstellungen		62
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		65
Weitere Ferienerlebnisse		65
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		70



Thema:

Wohl ist Lichtverschmutzung in der Region noch kein grosses Thema, trotzdem lohnt es sich, die Beleuchtungen genau anzuschauen und je nachdem anzupassen. Die Gemeinde Scuol macht dies mit dem Plan Lumière.

→ Seite 30

Portrait:

Ararat, Olymp, Djebel Toubkal und Kilimandscharo. Er hat diese Gipfel alle bestiegen, aber er liebt auch die Berge seiner Heimat. Die Rede ist von Chasper Ans Gaudenz aus Fuldera im Val Müstair, pensionierter Oberstufenlehrer, Theaterregisseur, Zeichner und Weltenbummler.

→ Seite 12



Natur:

Baumschläfer gehören zu den sehr seltenen Tierarten. Man sieht sie selten und unser Wissen über ihr Vorkommen und ihre Lebensraumpräferenzen ist auch nach dem 2021 durchgeführten Interreg-Kleinprojekt noch nicht ausreichend. In einem Folgeprojekt soll mehr über diese heimlich lebende Tierart herausgefunden werden.

→ Seite 14

ZeGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s
Chalet Silvretta Hotel & Spa****
Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery
ZEGG Haute Parfumerie Arcada
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars
ZEGG Boutique Romaine
ZEGG Sport & Mode
ZEGG Duty Free Laret
ZEGG 3000
Shopping Nevada

Schweizer Schneesportschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta
Gourmet-Stübli La Miranda
Raclette-Fondue La Grotta
Bündner Stube
El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

 **Samnaun**

THE < MOUNTAIN > STUDIO

NEW: Women's collection

HEAD

STÖCKLI
THE SWISS SKI



VAN DEER

toni sailer



MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

MONTAG - SAMSTAG 09.00 - 18.30 UHR

SONNTAG 10.00 - 18.30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch



IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalendar@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 1 15. November	22. Oktober
Winter	Nr. 2 13. Dezember	19. November
Winter	Nr. 3 17. Januar	17. Dezember
Winter	Nr. 4 14. Februar	21. Januar
Winter	Nr. 5 14. März	18. Februar
Winter	Nr. 6 11. März	18. März

Auflage

9776 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/1223-2409-1004

5 Fragen an Sascha Ullmann, Präsident IG ZWET Scuol

Wie sind Sie aufs Unterengadin gekommen?

Nach Scuol bin ich über meine Frau gekommen. Das ist bald 35 Jahre her. Bereits in der Wohnung meiner Schwiegereltern wuchs ich zum Zweitheimischen heran, weil ich die Berglandschaft sehr liebe. Seit 2013 haben wir eine eigene Liegenschaft und geben diese Leidenschaft unseren Kindern weiter.

Welche Ziele verfolgen Sie als neuer Präsident der IG Zwet?

Die Zweitheimischen bringen nicht nur Geld in die Region, sondern auch einen grossen Schatz an Wissen und Erfahrung. Wenn es gelingt, zusammen mit den Einheimischen dieses Potential zur konstruktiven und positiven Entwicklung der fusionierten Gemeinde Scuol zu erschliessen, dann wird ein grosses Ziel erreicht.

Sie sind Gemeindepräsident in Zollikon, gibt es da dann auch einen Austausch Zollikon-Scuol?

Vor wenigen Jahren hat die Gemeinde Zollikon den Hochwasserschutz an der Clozza finanziell unterstützt. Auch habe ich zum Thema «günstiger Wohnraum» einen Erfahrungsaustausch angeregt. In meiner Gemeinde an der ausgesprochen teuren «Goldküste» ist bezahlbarer Wohnraum ebenfalls eine grosse Herausforderung.

Wie erleben Sie die Einheimischen, respektive fühlen Sie sich hier willkommen?

Wann immer möglich kaufe ich beim lokalen Gewerbe ein. Daraus ergeben sich immer wieder schöne Gespräche. Ich erlebe die Einheimischen als sehr zugänglich, wenn man sich respektvoll auf sie einlässt. Das fällt mir als Zürcher nicht immer leicht. Zum Glück ist man dann sehr nachsichtig und nimmt es gelassen. Willkommener könnte ich mich nicht fühlen!

Haben Sie schon mal überlegt, ganz hierher zu ziehen?

Tatsächlich haben wir unsere Liegenschaft mit dem Hintergedanken gekauft, hier einmal längere Zeit zu leben. Leider ist das im Moment aus verschiedenen Verpflichtungen heraus nicht möglich, und wir müssen dieses Projekt wohl auf den dritten Lebensabschnitt verschieben. Als studierter Geograf möchte ich mich dann intensiv mit der räumlichen Entwicklung von Scuol auseinandersetzen und im Unterengadiner Dolomit unbekannte Höhlen entdecken.



Sascha Ullmann ist Präsident der IG ZWET Scuol der Interessengemeinschaft der Zweitheimischen in Scuol, Gemeindepräsident von Zollikon, Geograf und Ökonom.



Kongress des Wassers – Wasser und sein Umfeld

Am **19. und 20. Oktober 2024** findet im ehrwürdigen Hotel Scuol Palace der *Kongress des Wassers* statt. Verschiedene Sprecher*innen aus unterschiedlichsten Feldern, Disziplinen und Gebieten präsentieren ihr Wissen zum Thema. Es werden alle «Amias ed amis da l'aua / Freundinnen und Freunde des Wassers» vereint. Disziplinübergreifend von Physiker*in zu Naturheilpraktiker*in und von Umweltingenieur*in bis zu Kunstschaffenden. Es werden Fragen aus verschiedenen Themenkreisen nachgegangen und aus unterschiedlichen Blickwinkeln besprochen. Weitere Informationen: congressdaua.ch

Romanisches Wochenende im Bergsteigerdorf

Vom **25. bis 27. Oktober 2024** findet die nächste Ausgabe der romanischen Wochenenden in den Bergsteigerdörfern Lavin, Guarda und Ardez statt. Während eines Wochenendes werden dabei die Grundlagen der romanischen Sprache erlernt und in drei Dorfführungen sind die drei Dörfer zu entdecken. Weitere Informationen und Anmeldung unter: engadin.com/romanischwe



BERGSTEIGER
DÖRFER

LAVIN, GUARDA & ARDEZ

Tschêlsura: Live-Reportage-Vorträge in Lavin

Seit 2023 veranstaltet *Tschêlsura – Decke, wortwörtlich oberer Himmel* regelmässig Live-Reportage-Vorträge in Lavin. *Tschêlsura* möchte den Menschen eine Möglichkeit geben, den eigenen Blickwinkel auf die Welt zu hinterfragen. Basierend auf diesem Hintergrund ist das Ziel, Referenten und Referentinnen eine Plattform für ihre Botschaften und einmaligen Fotografien zu bieten. Auch im kommenden Herbst und Winter steht wiederum eine Vortragsreihe bevor. Der Beginn macht der Vortrag von Leaving-Home-Funktion am **2. November 2024 um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Lavin**. Der Titel des Vortrags «Auf dem Landweg nach New York» ist unter den Top 10 der Arthouse-Charts-Dokumentarfilme von 2020 gelistet und lässt nur ansatzweise erahnen, um was es dabei geht. Am **15. Februar 2025** folgt dann Harald Philipp, ein bekannter Extrem-Mountainbiker und Aushängeschild für die E-Bike-Bosch-Motoren. Reservation und Information: tschelsura@gmail.com

TSCHÊLSURA



EINE LIVE-REPORTAGE VON
LEAVINGHOMEFUNCTION

2. NOVEMBER 2024
19.30 UHR
TURNHALLE LAVIN

ENTRETT: 20.-
ERWACHSENE 10.-
JUGENDLICHE 6.-
KINDER 0.-
RESERVATION: INFO:
TSCHÊLSURA@GMAIL.COM

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH



Neue Übersicht über regionale Produkte

Eine soeben veröffentlichte Liste gibt einen Überblick über Lebensmittel, welche in Samnaun, im Unterengadin und Val Müstair produziert werden. Produzenten und Gastronomen setzen die Liste als gemeinsames Arbeitsinstrument ein – mit dem Ziel, möglichst viel Regionalität auf den Teller zu bringen. Die Liste soll auf diese Weise Koch und Produzentin vernetzen und regionale Kreisläufe stärken. Die Lebensmittel werden in sieben Kategorien (Milchprodukte, Fleischprodukte, Eier, Gemüse/Früchte/Kräuter, Getreide/Kartoffeln, Honig/Konfitüre/Backwaren, Getränke) mit den Kontaktdaten des jeweiligen Produzenten oder der Produzentin aufgeführt. Der Kontakt zwischen Gastronom*in und Produzent*in inkl. Abklärung von Verfügbarkeit/Preisen, Ein-/Verkauf und Distribution läuft bilateral. Aktualisierungen und/oder neue Einträge können jederzeit per E-Mail (svilupregional@ebvm.ch) mitgeteilt werden.

Die Liste mit über 100 eingetragenen Produkten von total 30 Produzent*innen (Stand: Herbst 2024) ist verfügbar unter: engadin.com/de/liste-regionale-produkte

Hand- und Fusspflege Nagelparadies in Scuol

Seit Oktober 2023 gibt es in Scuol ein neues Kosmetikstudio. Unter dem Namen «Hand- und Fusspflege Nagelparadies» bieten Frau Moser und ihre Mitarbeiterin verschiedene kosmetische Behandlungen an. Der Schwerpunkt der Behandlungen liegt, wie es bereits der Name sagt, auf der Pflege von Händen und Füßen. Es können aber auch kosmetische Behandlungen wie das Färben von Wimpern und Augenbrauen gebucht werden. Das Nagelparadies liegt am Stradun 322 in Scuol und ist wöchentlich an vier Tagen geöffnet: Montag ganztägig, Dienstag und Mittwoch am Vormittag und Samstag bis 14.00 Uhr. Termine können telefonisch vereinbart oder online gebucht werden: nagelparadies.ch



Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



www.samnaun.ch

 **Samnaun**
Engadin

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez 
Das Tor zum Nationalpark.
Pare National Solzer.

Center da
Sport
Zernez
Handball, Fussball, Tischtennis, Badminton, Volleyball, Basketball, Tennis, Skisport, Canoe



AUSVERKAUF
IN

JON SPORT

+

Occasion E Bikes

SPECIALIZED

Stradun 328A, CH-7550 Scuol
T. +41 (0)81 864 18 17

info@jon-sport.ch
www.jon-sport.ch

Per cumüns vivs

Anna Florin

Für blühende Dörfer



Società Anna Florin



annaflorin.ch



Società Anna Florin

**MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN**

MICHELUZZI

CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli



Die drei Bünde feiern

Jürg Wirth//Im Jahre 1524 schlossen sich die drei Bünde zu einem Freistaat zusammen und unterzeichneten am 23. September ebenjenes Jahres den Bundsbrief, die gültige Verfassung des damaligen Freistaats. Dies war die eigentliche Geburt des Kantons Graubünden, weshalb dieses Jahr das 500-Jahr-Jubiläum im ganzen Kanton begangen wird. Der Bundsbrief hielt auch die Regierung fest, welche von einem eigentlichen Parlament gestellt wurde. Demnach war die höchste Gewalt der Bundstag. Dieser bestand aus 63 Abgeordneten der Bünde, der Gerichtsgemeinde und den drei Häuptern der Bünde. Die drei Bünde, welche den Vor-

läuferkanton Graubündens bildeten, waren der Gotteshausbund, der Obere oder Graue Bund und der Zehngerichtebund. Nicht zu den drei Bünden gehörten damals Haldenstein und Tarasp, letzteres, weil es österreichisch war. Zum Gotteshausbund gehörten das Schams, Oberhalbstein, Oberengadin, Unterengadin, Bergell und später auch das Puschlav und die vier Dörfer.

Der Grundstein für die Gründung des Gotteshausbundes wurde 1366 in Zernez gelegt. Dort trafen sich Abgesandte der Kathedrale St. Luzius, der Talgemeinden und der Stadt Chur. Das Treffen galt als Reaktion auf die Bestrebungen des Bischofs Peter Gelyto von Böhmen, der die politische Führung des Gebiets gegen ein jährliches

Salär verkaufen wollte. Der Graue oder Obere Bund wurde am 16. März 1424 gegründet und der Zehngerichtebund entstand am 8. Juni 1436.

Die weitsichtige Tat des Zusammenschlusses der drei Bünde wird nun dieses Jahr an verschiedenen Orten und mit verschiedenen Anlässen im Kanton gefeiert. Zum Beispiel, indem die Tradition der Bundstage wieder aufgenommen wird und diese an verschiedenen Orten stattfinden. Der letzte ging am 6. Oktober im Val Müstair über die Bühne.

Am 9. und 10. November zeigt die Grotta da Cultura in Sent das Theaterstück «Ün grischun da nom e pom» zum 500-Jahr-Jubiläum.



Hoch hinaus

Annelise Albertin//Ararat, Olymp, Djebel Toubkal und Kilimandscharo. Er hat diese Gipfel alle bestiegen, aber er liebt auch die Berge seiner Heimat. Die Rede ist von Chasper Ans Gaudenz aus Fuldera im Val Müstair, pensionierter Oberstufenlehrer, Theaterregisseur, Zeichner und Weltenbummler.

«Ich liebe es, ferne Länder mit meinem Motorrad zu bereisen und an schönen Orten auf interessante Berggipfel zu steigen», sagt der 67-jährige Vater von vier Kindern und mittlerweile Grossvater von sechs Enkeln. «Der Kilimandscharo war fest in meinen Reiseplänen verankert, den besteigt man nicht einfach so, das muss organisiert werden.» Der «Kibo», wie ihn die Einheimischen nennen, in Tansania/Afrika hat eine Höhe von knapp 6000 m ü. M. und ist Anziehungspunkt für viele Alpinisten. Es ist aber nicht erlaubt, im Alleingang hinaufzusteigen, nur in einer geführten Gruppe mit Guides und Trägern. Chasper Ans Gaudenz fuhr im Sommer 2023 mit seinem Motorrad nach Afrika, den Kilimandscharo im Visier. Das Motorrad musste er in Athen in ein Flugzeug verfrachten, wusste dabei nicht, ob es gut und heil in Nairobi ankommen würde. In Afrika stellte er bald fest, dass sein schweres Motorrad den afrikanischen unebenen Sandstrassen wenig gewachsen war und wünschte sich, er hätte eine leichtere Maschine gehabt. Nach einer abenteuerlichen Fahrt gelangte er an den Fuss des Kilimandscharo. In einer Dreiergruppe mit zwei Frauen aus Aserbaidschan,



Sie sei noch nie im Ausland gewesen, sagt die Kellnerin auf Sansibar, Tansania.
(Foto: Chasper Ans Gaudenz)

begleitet von zwei Guides, einem Koch und neun Portern erreichte er in fünf Tagesetappen den ersehnten Gipfel. «Um zwölf Uhr nachts starteten wir vom letzten Lager bei Minustemperaturen auf dem steilen Weg zum Gipfel, den wir um sechs Uhr früh erreichten. Das Erlebnis ist unbeschreiblich, Afrika liegt dir zu Füssen», schwärmt er.

Der «Zürcher»

«Dieses Glücksgefühl erlebe ich auch auf den heimischen Bergen», betont Chasper Ans, gerne auch auf Skitouren. Er sei eigentlich ein «Zürcher» gewesen, meint er lachend. Die ersten

fünf Lebensjahre hat er in Strada verbracht, sein Vater war dort Grenzwächter. Die Familie zog dann nach Kloten, wo er bis zur 3. Klasse die Schule besuchte und sich durch und durch als «Zürcher» fühlte. Die Rückkehr nach Strada als Zehnjähriger bereitete ihm wenig Freude, aber er lebte sich wieder ein und begann, das Engadin und die Berge zu lieben. Nach dem Lehrerseminar und diversen Lehranstellungen im Kanton Graubünden erhielten er und seine Frau Anita 1983 den Lehrauftrag für die Kleinklasse im Val Müstair. Das war der Grundstein zur späteren Ausbildung am Heilpädagogischen Seminar in Zürich. Nach zehn Jahren Kleinklassenlehrer im Tal absolvierte Chasper Ans eine Ausbildung zum Oberstufenlehrer in Solothurn und unterrichtete ab 1993 bis zur Pensionierung als solcher im Val Müstair.

Der Theaterregisseur

Schon im Lehrerseminar begeisterte sich der vielseitige junge Mann für das Theater. Die Studierenden erhielten jeweils drei Gratiseintritte für eine Theatervorführung. Da viele seiner Kommilitonen keine Verwendung dafür hatten, hamsterte er



«Es ist ein unbeschreibliches Glücksgefühl!» Chasper Ans Gaudenz auf dem «Kibo», dem Kilimandscharo-Massiv in Tanzania. (Foto: Chasper Ans Gaudenz)

alle diese Eintritte und besuchte möglichst viele Theatervorführungen. Im Val Müstair trat er der Theatergruppe Terzal d'Aint bei und führte nach einem einmaligen Schauspielauftritt immer Regie. Als Regisseur hat sich Chasper Ans Gaudenz im Tal und darüber hinaus einen Namen gemacht mit dem Stück «Girunvalla» (Geierwally), welches als Freilichtspiel im Sommer 2023 in Müstair aufgeführt wurde. Und jetzt gerade stecken er und seine Schauspieler mitten in den Proben zum Theaterstück «spranza chi vegnan meglder temps», welches zur Feier «500 Jahre Freistaat der Drei Bünde» anlässlich des Erntedankfestes am 6. Oktober in Valchava aufgeführt wird. «Das Spannende an dieser Aufführung ist, dass vier Bauern aus dem Tal mitspielen, die keine Schauspieler sind», weckt er das Interesse für

diese Inszenierung. Wir dürfen gespannt sein.

Der Zeichner

Chasper Ans führt Tagebuch, es umfasst inzwischen zehn Bände. Es ist kein gewöhnliches Tagebuch, denn er illustriert seine Erlebnisse und kommentiert die Szenen mit kurzen, markanten Sätzen, oft nur Worten. Drei bis vier Ereignisse pro Woche werden so regelmässig über die Jahre hinweg als Illustrationen festgehalten. Der Betrachtende wird mit bunten, prägnanten Zeichnungen durch das Leben von Chasper Ans geführt, eine beeindruckende Reise, mit viel Fantasie und Begabung dargestellt. Wer die Talzeitung «Mas-chalch» im Val Müstair liest, findet auf der letzten Seite regelmässig eine zum Thema der jeweiligen Ausgabe passende Illustration, gezeichnet von Chasper Ans Gaudenz.



Der Baumschläfer und Co in der Terra Raetica



Gartenschläfer
(Foto: Katrin
Cuonz)

Angelika Abderhalden und Regula Tester// **Baumschläfer gehören zu den sehr seltenen Tierarten. Man sieht sie selten und unser Wissen über ihr Vorkommen und ihre Lebensraumpräferenzen ist auch nach dem 2021 durchgeführten Interreg-Kleinprojekt noch nicht ausreichend. In einem Folgeprojekt soll mehr über diese heimlich lebende Tierart herausgefunden werden.**

Baumschläfer und seine Verwandten – die Bilche

Vier verschiedene Bilche, auch Schlafmäuse genannt, leben in unserer Region. Sie leben sehr heimlich, weshalb sie nicht so bekannt sind. Das Unterengadin ist die einzige Region, in der alle vier Bilcharten vorkommen. Die Bilche sind kleine Nagetiere, die überwiegend nachtaktiv sind, weshalb sie grosse schwarze Augen, auffällige Tasthaare und ein gutes Gehör haben. Sie ernähren sich von Früchten, Nüssen, Insekten wie auch kleinen Wirbeltieren und Vogeleiern. Der Name Bilch kommt aus dem slawischen Wort «plch», was pelziges Tier bedeutet. Die vier Arten haben, entsprechend diesem Namen, alle ein dichtes, pelziges Fell und heissen Siebenschläfer, Gartenschläfer, Baumschläfer und Haselmaus. Die Bilche leben vorwiegend auf Bäumen, in Baumhöhlen oder wie der Gartenschläfer auch in Bodennähe.

Der **Siebenschläfer** (*Glis glis*) ist der grösste Vertreter unserer einheimischen Bilche. Er kann bis zu 20

Zentimeter lang werden, wiegt ca. 160 Gramm und hat einen bis zu 13 Zentimeter langen, auf der ganzen Länge buschigen Schwanz. Sein Fell ist einheitlich grau. Er hat einen schmalen, dunklen Ring um die Augen und seine Ohren sind klein. Er ist nicht mit den anderen Bilchen zu verwechseln. Im Unterengadin kommt er nach dem bisherigen Wissen nur im östlichen Teil bis etwa Scuol vor.

Der **Gartenschläfer** (*Eliomys quercinus*) ist der zweitgrösste Vertreter der Schläfer mit 10 bis 17 Zentimetern Grösse und einem Gewicht von bis zu 115 Gramm. Er kommt über die ganze Region relativ gleichmässig verbreitet vor. Er ist kleiner als der Siebenschläfer, aber deutlich grösser als der ähnliche Baumschläfer und fällt durch die kontrastreiche Färbung seines Fells und vor allem seiner Gesichtszzeichnung auf. Er trägt die sogenannte «Zorro-Maske» mit schwarzen Streifen, die von der Lippe um die Augen bis hinter die Ohren reichen. Die Ohren sind eher gross. Er hat am Schwanzende eine schwarz-weiße Endquaste.

Der Tiroler **Baumschläfer** (*Dryomys nitedula intermedius*) ist mit seinen 8 bis 12 Zentimetern klein, also etwa handflächengross, und wiegt nur bis zu 60 Gramm. Sein langer, dicker Schwanz ist auf der Unterseite hellgrau-weiß gefärbt und am Ende buschig. Er trägt wie der bekanntere Gartenschläfer eine sogenannte Zorro-Maske, die jedoch nur bis unter die kleinen runden Ohren reicht. Im Gegensatz zum Gartenschläfer ist er einheitlicher gefärbt. Der Baumschläfer kommt in der Schweiz nur im Unterengadin und im Münstertal vor. Wenn man mal einen Baumschläfer zu Gesicht bekommt, gehört man zu denen, die viel Glück haben. Häufiger ist der beschriebene ähnliche, aber deutlich grössere Gartenschläfer.

Die kleinste Vertreterin der Bilche ist die **Haselmaus** (*Muscardinus avellanarius*). Sie ähnelt den Langschwanzmäusen und unterscheidet sich von den anderen Bilchen durch ihre geringe Grösse von nur bis 9 Zentimetern und der orangebraunen Färbung des Fells. Sie kann bis zu 30 Gramm schwer



Haselmaus (Foto: apodemus.at)



Siebenschläfer (Foto: apodemus.at)

Montage von Nistkästen in der Untersuchungsfläche Raschvella. (Foto: UBEVM)

werden. Auffällig ist bei der Haselmaus der dicht behaarte, etwa 6 Zentimeter lange Schwanz.

Untersuchungsflächen und Methoden

Von Mai 2024 bis Juni 2027 finden Untersuchungen zur Biologie des Baumschläfers in den Regionen der Terra Raetica, die bereits 2021 beim Terra-Raetica-Kleinprojekt beteiligt waren, statt. In Südtirol liegen die Untersuchungsflächen bei Prad am Stilfser Joch, Staflin und neu auch in Martell-Hölderle. Beide Flächen liegen im Nationalpark Stilfser Joch. Auf österreichischer Seite liegen die Probestellen wie bisher beim Pitburger Wald und in Winkelberg. Beide Flächen sind im Gebiet des Naturparks Ötztal. Im Unterengadin werden

die Untersuchungen in vier Flächen durchgeführt. Diese befinden sich in Raschvella, Lavin, Crastatscha Suot und Punt Nova. Im Münstertal werden zwei Flächen, eine entlang des Roms zwischen Valchava und Sta. Maria und eine bei Bos-chetta in die Untersuchung einbezogen. Auf allen Untersuchungsflächen in der Terra Raetica wird mit denselben Methoden gearbeitet. In jedem Land werden an unterschiedlichen Standorten 80 Nistkästen aufgehängt. Als Weiteres werden pro Land sechs Wildtierkameras aufgestellt. Falls jemand auf solche Wildtierkameras trifft, dann bitten wir darum, dass diese zum Zwecke der Forschung an den jeweiligen Standorten gelassen werden. Durch diese Wildtierkameras konnten bisher wertvolle Nachweise erbracht werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Wie bereits beim letzten Projekt sind wir auf Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen. Über solche Meldungen konnte bisher bereits sehr wertvolles Wissen gesammelt werden. Wir freuen uns immer über Meldungen. Auch falls Sie ein Problem mit Bilchen haben, können Sie uns kontaktieren (info@biosphaerenreservat.ch). Wir finden sicher eine Lösung. Sie können Ihre Meldungen über die Plattform «Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair» eingeben. Durch das Scannen des QR-Codes gelangen Sie zur Meldeplattform (engiadina-val-muestair.wildernachbarn.ch). Wir freuen uns über jede Meldung von Bilchen und anderen wildlebenden Tieren.



WEITERE INFO

Im Interreg Terra Raetica Mittelprojekt arbeiten die verantwortlichen Organisationen mit Unterstützung der Partner des Netzwerks Natura Raetica zusammen: in Nordtirol ist dies der Naturpark Ötztal (Leadpartner), in Italien/Südtirol die Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung und in der Schweiz die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair. Für die enge Zusammenarbeit mit Kleinsäuger-Spezialistinnen und -Spezialisten der Schweiz zeichnet Regula Tester von Pro Bilche verantwortlich, für Nordtirol Christine und Stefan Resch von Apodemus und für Italien/Südtirol ist dies Eva Ladurner.

Der Südbündner Vieh- und Warenmarkt in Zernez ist mittlerweile fester Bestandteil im Kalender. (Foto: zvg)



Vieh- und Warenmarkt Zernez

Jürg Wirth//**Der Vieh- und Warenmarkt in Zernez ist Tradition und Treffpunkt für alle.**

Am 12. Oktober ist es wieder so weit, dann findet in Zernez der traditionelle Vieh- und Warenmarkt Südbündens statt. Wie es der Name verspricht, trifft sich tatsächlich ganz Südbünden auf der Schlosswiese in Zernez und in den Gassen von Ru-

natsch. Auf der Schlosswiese werden Kühe, Schafe und Pferde bewertet und punktiert und in der Gasse von Runatsch findet ein Markt statt. Dort gibt es Köstlichkeiten aus ganz Südbünden zu kaufen, also Honig, Käse, Teigwaren, Kastanienmehl und der-

gleichen mehr. Ein Anlass für Gross und Klein, für Bauern, Bäuerinnen aber auch für Nichtlandwirtinnen und Nichtlandwirte.

Samstag, 12. Oktober, Schlosswiese Zernez, von 9.00 bis 16.00 Uhr.



Ausflugstipps



Bernina Express

Im modernen Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Berninamassivs, hinunter durch die sonnenverwöhnte Valposchiavo bis nach Tirano.

Guarda

Ein Dorf wie ein Schmuckstück, erzählt die Kindergeschichte des Schellenursli. Erleben Sie die Geschichte hautnah – der Rundgang auf dem Schellenursliweg lohnt sich

graubünden Pass

Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seite entdecken.

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula in Bergün führt Bahnliebhaber und Familien durch die Bahngeschichte Graubündens. Alte Bahnutensilien, Filme und Modelle begeistern die Besucher.

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Der Rätselspass testet auf der Strecke von St. Moritz/Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.

Zollfreies Einkaufen

Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping. Samnaun im Stundentakt. Für Fahrten von Zernez nach Livigno bitte Fahrplan prüfen.

Stelvio Linie

Zur höchstgelegenen PostAuto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M.
22.6.–1.9. täglich
4.9.–20.10. Mi/Sa/So

Flüelapass Linie

Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Susch im Unterengadin.
22.6.–20.10. täglich

Val Sinestra-Vnà (oder umgekehrt)

Von Scuol über Sent führt die PostAuto-Fahrt ins wildromantische Val Sintra. Idealer Ausgangspunkt für tolle Wanderungen nach Vnà.
25.5.–20.10. täglich

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch



Die gynäkologische Sprechstunde in Zernez wird weitergeführt



Seit einem Jahr gibt es die „Gynäkologische Sprechstunde“ in Zernez. Das Angebot des Ospidal des CSEB wird gut angenommen und wird daher auch weiter fortgeführt.

Einmal im Monat ist der Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dr. Hermann Weigold, in der „Pratcha Zernez“ bei Dr. Heike Grossmann und bietet gemeinsam mit dem Personal vor Ort eine gynäkologische Sprechstunde an. „80 Prozent der Patientinnen haben gesagt, dass sie vorher seit Jahren nicht mehr beim Frauenarzt waren“, zieht Weigold das Fazit nach dem ersten Jahr. Die Frauen sind in der Regel betagt und nicht mehr so mobil. Für viele von ihnen ist der Weg ins Spital nach Scuol für eine gynäkologische Untersuchung schlicht zu weit. „Aus diesem Grund haben wir entschieden, unser ambulantes Angebot zusammen mit der örtlichen Praxis auszuweiten“, erklärt Hermann Weigold. Zernez gehört zu den Trärgemeinden des Spitals.

WICHTIG FÜR DIE FRÜHERKENNUNG

Die gynäkologischen Karzinome sind die häufigsten Krebserkrankungen bei Frauen. Umso wichtiger ist die Krebsvorsorge. „Mit niederschweligen Angeboten kann man Krebs früh erkennen und somit auch sinnvoll und frühzeitig therapieren“, erläutert der Chefarzt der Gynäkologie. Er hofft, dass sich das Angebot auch in der Val Müstair herumspricht, denn aus dieser Region kommen bisher kaum Patientinnen, obwohl sich die Fahrzeit mit der Sprechstunde in Zernez für sie halbieren würde. Ein weiterer Wunsch wäre, dass auch portugiesische Patientinnen das Angebot annehmen. Diese seien noch unterrepräsentiert. „Hier fehlt noch eine



Die Sprechstunde finden in der «Pratcha Zernez» statt

Multiplikatorin“, sagt er. Diese Personengruppe erreiche das CSEB mit seinen Kanälen noch schlecht. „Das Angebot ist für alle Patientinnen offen, aber unser Fokus liegt klar auf älteren Patientinnen, die nicht mehr so mobil sind“, sagt der Facharzt. Die Sprechstunden werden immer ein paar Monate im Voraus geplant. „Wir bieten das Angebot an, so lange Bedarf vorhanden ist“. Aktuell ist dies der Fall, auch wenn noch Kapazitäten offen sind.

EIN SERVICE FÜR DIE PATIENTINNEN

In Zernez wurde ein Raum der Praxis umgestaltet, sodass gynäkologische Routineuntersuchungen vorgenommen werden können, inklusive gynäkologischer Stuhl, Ultraschall und Mikroskop. Bei Auffälligkeiten oder wenn eine Operation nötig ist, werden die Patientinnen im Ospidal weiter-

behandelt. Die Zusammenarbeit mit den beiden Arzthelferinnen in Zernez bezeichnet Hermann Weigold als „hervorragend“. „Sie kennen die Hausarzt-Patientinnen vor Ort, was natürlich ein grosser Vorteil ist“, sagt er. Die gynäkologische Sprechstunde ist ein Service des Ospidal für die Patientinnen vor Ort. Am Ospidal in Scuol gibt es zwei Gynäkologen und eine Gynäkologin, wobei eins Facharzt immerim Dienst ist auch wenn die Sprechstunde in Zernez durchgeführt wird. Die Termine können über die Hausarztpraxis oder direkt über im Ospidal vereinbart werden (s.u.).

Center da sandà Engiadina Bassa

Via da l'Ospidal 280
CH-7550 Scuol
+41 81 861 10 07
gynaekologie@cseb.ch

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



Vom 28.10.2024 bis 13.12.2024
haben wir geschlossen

Prümaran
prui
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr

butiadabesch.ch

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



Theater, Stimme und kreatives



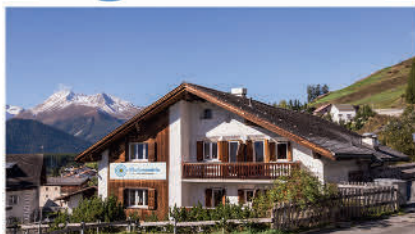
Kurse,

Workshops und Retreats

Nicole Küpfer, Dramapädagogin,
Theater-, Schreib- und Auftrittsscoach
Rontsch 86 7551 Ftan
www.drama-in-education.ch



Chalamandrin
HOTEL & RESTAURANT IN FTAN



Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler Küche
und wunderbarem Garten.

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch
Tel. +41 (0)81 864 04 34



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

Auf in neue Abenteuer!



www.parc-alpin.ch

Geöffnet von Mai bis Oktober

Tag der offenen Tourismusbetriebe

Sven Berchtold//Am Donnerstag, 26. September 2024, fand in Scuol der Tag der offenen Tourismusbetriebe statt. Die Schüler*innen der zweiten reala und secundaria der Scoulas-Scuol konnten an diesem Tag erste Arbeitsweltluft schnuppern und besuchten dabei die Belvedere Hotel Familie, die Bergbahnen Scuol sowie die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG. Organisiert wurde dieser Tag von drei Tourismusbetrieben, der Jugendarbeit Scuol, die Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa und den Scoulas-Scuol.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitszertifizierung durch TourCert hat die Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair 2022 einen 26-köpfigen Nachhaltigkeitsrat gegründet und ein umfassendes Verbesserungsprogramm erarbeitet. Ziel dieses Rates und des Verbesserungsprogramms ist es, Nachhaltigkeitsprojekte für die Region zu evaluieren und umzusetzen. Eine dieser Massnahmen ist die gezielte Förderung von touristischen Lehrstellen. Hierfür wurde in Zusammenarbeit mit der Belvedere Hotel Familie, den Bergbahnen Scuol, den Scoulas-Scuol, dem Handels- und Gewerbeverband Unterengadin und der Jugendarbeit am 26. September der Tag der offenen Tourismusbetriebe durchgeführt.

Dabei konnten die Jugendlichen der zweiten reala und secundaria von Scuol einen Tag lang verschiedene touristische Betriebe besuchen. Bei den Bergbahnen Scuol erhielten sie beispielsweise einen Einblick in die technischen Berufe der Bergbahnen und erfuhren, wie die Pistenrettung organisiert ist. Andri Poo, Direktor der Bergbahnen Scuol, beschreibt die Bedeutung folgendermassen: «Ein Tag der

offenen Tourismusbetriebe fördert das Bewusstsein für die Bedeutung des Tourismus und kann gleichzeitig die interessanten Berufsmöglichkeiten in touristischen Betrieben vorstellen. Wir möchten dazu beitragen, unsere Region als attraktiven Lebensraum zu erhalten und dies den zukünftigen Berufsleuten zeigen.»

Im Hotel Belvedere konnten die Jugendlichen verschiedene Abteilungen wie Housekeeping, Küche, Service und Front Office kennenlernen. Besonders der Trendberuf Hotel-Kommunikationskaufmann/-frau stiess bei den Jugendlichen auf grosses Interesse. Für Sandy Stöckenius, Bildungsverantwortliche der Belvedere Hotel Familie, ist es wichtig, dass sie nicht als Auszubildende, sondern als Coach gesehen wird, die auf Augenhöhe mit den Lernenden arbeitet. «Die Lehrlingsausbildung liegt uns am Herzen, weil wir überzeugt sind, dass sie eine wichtige Grundlage für die Zukunft unserer Branche ist. Die Ausbildung junger Fachkräfte hilft uns, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und unseren hohen Qualitätsstandard zu halten.»

Von der Tourismusorganisation Engadin Scuol Samnaun Val Müstair erhielten die Jugendlichen einen spannenden

Einblick in die Produktentwicklung. Dabei konnten sie ein eigenes Produkt kreieren - mit dem Fokus auf das, was sie selbst künftig in der Ferienregion erleben möchten. Natürlich muss ein solches Produkt auch kommuniziert werden - auch das wurde den Jugendlichen vermittelt. Neben diesen Aufgaben gehört auch die klassische Gästeförderung dazu: hier konnten die Jugendlichen Ines Martins aus Samnaun, Lernende im dritten Lehrjahr, über die Schulter schauen.

Abgerundet wurde der Tag mit einem Mocktail im Hotel Belvedere, was gemäss ZITAT eine(r) Schüler*(in) auch ein voller Erfolg war.

Ausblick

Ein weiterer Tag der offenen Tür findet bereits am 8. November 2024 statt. Dabei können Schüler*innen der siebten Klasse aus der Region Unterengadin ebenfalls zwei Betriebe aus Handel und Gewerbe auswählen und besuchen. «Unser Ziel ist es, die Jugendlichen zu fördern und zu motivieren, ein Lehrberuf zu lernen», erklärt Richard à Porta, Präsident der Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa.



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

**Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.**

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



· Engadiner Spezialitäten
· traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

libraria

poesia
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30
sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol
078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch

GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten

Blüten für die Küche

Kräutersalze

Salben und Öle

Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädeli:

Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

Kunst- und Bauschmiede
Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine



Fuschina da Guarda SA
Giarsun, Guarda

081 860 30 50



lampert-guarda.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

ZWEISPRACHIGE MATURA
SPORTS ACADEMY
IGNITE: SWITZERLAND
INTERNAT

SCHULE. SPORT. NATUR. WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT

HIF.CH



Gemüsegarten von Corina Bott im September. Die Bäuerin sät kälteunempfindliches Gemüse später an, um es im Herbst zu verarbeiten, wenn die Heuernte vorbei ist.
(Foto: Corina Bott, Valchava)

Wintervorbereitung für den Garten

Annelise Albertin//Wenn die Blütezeit vorbei ist, die Bäume ihr Laub verlieren und in den Gartenbeeten nur noch die winterharten Gemüsesorten stehen, ist es höchste Zeit, den Garten auf die frostigen Zeiten vorzubereiten.

Die Vorbereitungsarbeiten für den Winter sind nicht zu unterschätzen. Nicht nur die Pflanzen brauchen unse-

re Aufmerksamkeit, auch Gartengeräte und -möbel wollen richtig überwintert werden und benötigen Pflege. Dabei

ist es sinnvoll, rechtzeitig und insbesondere vor dem ersten Frost den Garten winterfest zu machen. Wann

die ersten Frostnächte zu erwarten sind, variiert von Region zu Region, manchmal sogar innerhalb eines Tales, je nach Höhenlage. Bereits ab Mitte Oktober muss mit den ersten Frösten gerechnet werden. Gut beraten ist, wer den Wetterbericht im Auge behält, um rechtzeitig reagieren zu können, falls man nicht schon vorgesorgt hat.

Bäume und Sträucher

Viele Besitzer geben die Wintervorbereitung ihrer Gärten in fachmännische Hände, um sicherzugehen, dass Bäume, Pflanzen und Stauden den Winter gut überstehen. Heutzutage komme das immer häufiger vor, so Schimun Neuhäusler von der Gärtnerei Neuhäusler in Scuol. Die letzten Jahre sei der Schnee nass und schwer gewesen, was Bäumen und Sträuchern mehr zusetzt als lockerer, trockener Schnee. Es sei daher wichtig, die Bäume zurückzuschneiden, damit sie stabiler werden gegen den Schnee, und dann einzubinden. «Ich verwende dabei Korkschnur, die ich pyramidenförmig von oben nach unten um den Baum oder Strauch schlinge», beschreibt er seine Technik, «und ich verwende nur Naturmaterialien, kein Flies oder Ähnliches.» Wenn man schon bei der Pflanzung darauf achtet, dass die Gewächse an das hiesige Klima gewöhnt sind, tut man sich bei der Überwinterung leichter.

Der richtige Schnitt zur richtigen Zeit

Rosen, Lavendel und andere blühende winterharte Stauden wollen im Spätherbst vor dem ersten Frost

zurückgeschnitten werden. Cedric Grond von INFUORMA Gartenbau in Müstair betont, dass im Herbst nur ein leichter Rückschnitt vorgenommen wird, ungefähr eine Handbreit. Verblühte Blüten, welkes Laub und tote Äste werden entfernt, um die Pflanze vor Pilzkrankheiten zu schützen. Der kräftige Rückschnitt erfolgt dann erst im Frühjahr gegen Ende März. Um den Wurzelbereich häufelt man Erde oder Kompost an, um die Pflanze vor Frost zu schützen. Cedric Grond rät, empfindliche Stauden mit Tannenkries abzudecken.

Kübelpflanzen überwintern

Kübelpflanzen sollten im Winter an die schützende Hauswand gestellt und mit Schutzmaterial wie Jute umwickelt werden. Auch hier kann Tannenkries locker auf die Kübel gelegt werden, jedoch sollte die Erde Luft haben, damit sie nicht schimmelt. Laubabwerfende Pflanzen benötigen im Winter nur wenig Wasser, da sie in der Ruhephase sind. Immergrüne Pflanzen wässert man im Winter regelmässig, aber sparsam, Staunässe muss unbedingt vermieden werden. Bei der frostfreien Überwinterung, das heisst, wenn die Kübelpflanzen im Wintergarten oder in der Garage überwintert werden, ist der Wasserbedarf etwas höher, da hier die Pflanzen langsam weiterwachsen. Freilandpflanzen wässert man nur bei sehr trockenem und frostfreiem Wetter, damit die Wurzeln nicht gänzlich austrocknen. Wichtig ist es auch hier, Staunässe und Frostschäden durch gefrorenes Wasser zu vermeiden.



Der Fachmann rät: Richtiges Zurückschneiden stärkt die Pflanze. (Foto: Cedric Grond, INFUORMA Müstair)

NÜTZLICHE TIPPS

- Checkliste erstellen, um nichts zu vergessen.
- Kübelpflanzen immer mal wieder verschieben, damit keine bleibenden Ringe auf dem Boden entstehen.
- Gartenmöbel und -grill sauber und trocken unters Dach stellen oder mit einer Schutzhülle abdecken.
- Laub auf Sitzplätzen regelmässig wegwischen. Es hinterlässt Flecken, wenn es lange liegen bleibt. Wasseranschluss abstellen, damit er nicht einfriert.
- Gartenschlauch durchspülen und wegräumen, damit Keime keine Chance haben.

PAGINA RUMANTSCHA

Nouva ediziun:

«Eu sun teis cudesch, deliberescha'm!»

Men-Duri Ellemunter LR//**Attenziun da quist cudesch! El es curaschus, ardit, zuond divertent ed ha duns extraordinaris. Implü es el la persuna principala dal nouv cudesch da l'autura Katja Frixe ed es cumparü in tuot ils idioms ed in rumantsch grischun. L'editura pro la Lia Rumantscha, Nadina Derungs, ha gnü l'ocasiun da discuorrer cul cudesch davart sia derivanza, seis concept particular e sias istorgias plain aventüras e lumparias.**

L'editura: Allegra, char cudesch! I nu s'ha mincha di l'ocasiun da discuorrer cun ün cudesch da teis format!

Il cudesch: Ueila, i'm fa grond plashair dad esser quia.

Co vegnan cudeschs vairamaing sül muond?

Mia naschentscha es ün'istorgia fich interessanta. L'on 2019 n'haja cumanzà a girar tras il cheu da mia autura Katja Frixe. Eu tilla n'ha intimidada uschè lönch, fin ch'ella ha scrit sù mias istorgias. Cur ch'eu sun lura finalmaing sagli our da la maschina da stampar, n'haja tscherchè ün bel löet süllas curunas da las librarías.

Nus discurren rumantsch insembel – co be mã es quai gnü a da quella?

Ün bel di n'haja dudi chi detta varsaquantas mattas e mats chi discuorran üna lingua minoritara, ma fich coola. Eu sun stat be subit fö e flomma pel rumantsch – natüralmaing be i'l sen



Cudesch cun bellas illustraziuns da Tine Schulz.

metaforic. Grazcha a la Lia Rumantscha e mia traductura Annetta Janka-Zini saja uossa interagir culs uffants per vallader.

... e hai, surtuot mias schgneccas sun oramai legendarias - las figüras in mias istorgias savessan quintar bellas, specialmaing magister Flurin e magistra Sidonia. Hihi, els crajan amo hoz chi detta spierts in scoula.

Tü cuntegnast quatter istorgias da comic cun nivel creschaint. Che vuol quai dir?

Precis, cun meis agüd pon ils uffants imprendere a leger vallader. In tuot cumpiglia quatter istorgias sün differents s-chalins da leger. Cun minch'i-istorgia s'augmantan la quantità da text ed il grà da difficultà, adüna sustgnü visualmaing da las illustraziuns da Tine Schulz.

Pudessast tü tradir amo ün zich daplü davart teis cuntegn?

Sün 160 paginas quinta da mias aventüras culla classa da Lina, Curdin e lur conscolaras e conscolars. Eu tils n'ha imprais a cugnuoscher il prüm di da scoula. Fingia là sun capitadas

Eu stend tuot las musclas da mias paginas.
Il sprinzel **sto**
davent!



In quist mumaint
cuorran ils uffants
dad üsch aint.

26

Eu am driv.
Cun tuotta forza.
Il sprinzel svoula
tras l'ajer.



VUSCH!



27

Eu sun teis cudesch, deliberescha'm! Vallader dad Annetta Janka-Zini Hardcover, 160 Seiten ISBN: 978-3-03900-218-4 CHF 25.00

bleras robas curiosas. Amo plü bicocca es lura statta la lecziun da musica. Daspö lura crajan ils magisters vi da spierts. Eir noss'excursiun aint il zoo es statta super-caotica. Per exaimpel sun eu gnü involà dad üna schimgia. Meis custabs sun amo adüna tuot tanterglioter pervi dals saltos ch'ella ha fat cun mai. Ma eir eu n'ha fat üna

otschella lumparia. Ma uossa esa temp dad ir inavant – eu sun be brama da pudair far mias falistoccas culs uffants valladers.

Grazcha fich, char cudesch, per quist' intervista ün pain differenta. Id es stat fich interessant e divertaivel dad im- prender a cugnuoscher a tai ün zich meglider!

COMICGESCHICHTEN FÜR JUNGE LESERINNEN UND LESER

Die Lia Rumantscha freut sich, ein neues Buch für rätoromanische Leseanfängerinnen und Leseanfänger zu präsentieren: «Eu sun teis cudesch, deliberescha'm!», Originaltitel «Ich bin (d)ein Buch, hol mich hier raus!», enthält vier Comicgeschichten mit ansteigendem Leseniveau. Die gebundene Ausgabe erscheint in allen Idiomen und in Rumantsch Grischun.



Vom Verschwinden von Auasagna

Jürg Wirth//Es scheint mehr als ein Gerücht zu sein, dass es zwischen Guarda und Bos-cha eine warme Quelle gibt. Doch wo soll sie sein und weshalb existiert der Weiler nicht mehr?

Es scheint eines der letzten Mysterien in unserer doch so rationalen Welt zu sein. Denn fragt man Leute danach, lauten die Antworten beispielsweise so: «Die Quelle liegt dort, etwas unterhalb des leichten Grabens in der Strasse.» «Das muss irgendwo dort drüben sein, dort hat es immer so viel Wasser.» Die Frage, welcher die eher offen gehaltenen Antworten galten, war diejenige nach der Quelle von Auasagna. Denn dass es diese gibt oder gegeben hat, das wissen noch viele Leute.

So hat sie Ulrich Campell in «Das Alpine Rätien, Topographische Beschreibung von 1573» tatsächlich noch gesehen und eben beschrieben. Zudem schreibt er nicht nur von einer Quelle, sondern gar von einem zugehörigen Weiler. Dieser liege in einer Senke zwischen Guarda und Bos-cha am Fusse eines Lärchenwäldchens. Aus einem dieser Häuser flosse eine Quel-

le, die im Sommer eiskalt und im Winter dagegen lauwarm sei. Die Ortsbewohner würden diese als ausnehmend gesund empfehlen. Heute gibt es zwar noch die Senke zwischen Guarda und Bos-cha und auch den Lärchenwald, der Weiler aber ist verschwunden und die Quelle eigentlich auch. Was ist passiert? Dieser Frage hat sich Andri Franziscus, bekannt aus Funk und Fernsehen und Gastgeber in der Guarda Lodge anlässlich seiner Patent- oder Maturaarbeit in den späten 80ern gewidmet.

Für das Verschwinden des Weilers macht er den obersten Baldirun und die Pest verantwortlich. Baldirun, berüchtigt als ruchloser und brutaler österreichischer Kriegsfürst, legte bekanntlich das Unterengadin zweimal in Schutt und Asche, das zweite Mal im Jahre 1622. Als ob dies nicht genug gewesen wäre, wütete auch

noch die Pest und raffte viele Menschen dahin. In Auasagna waren es zu viele, sodass die Überlebenden beschlossen, den Weiler nicht mehr aufzubauen. Die Quelle aber, so hat Franziscus herausgefunden, sprudelte noch länger. Und dies in ausgezeichneter Qualität, sei sie doch in einer Reihe mit so berühmten Heilquellen wie Alvanu, Bormio oder Scuol gestanden. Verschwunden sei die Quelle erst im Jahre 1913, nämlich mit dem Bau des Magnacun-Tunnels, unterhalb von Auasagna. Was aber heute im Winter noch zu sehen sei, ist in diesem Gebiet ein rund acht Quadratmeter grosser und einige kleinere Flecken, auf denen der Schnee immer schnell schmilzt als rundherum. Je tiefer die Temperatur, desto grösser die Flecken, bestätigte ihm damals Ottilia Schlegel aus Bos-cha. Und dies sollte auch heute noch zu sehen sein.



Die goldene Jahreszeit ist da.

Herbstzauber in Ihrer Drogaria Stadler

Der Oktober hält in der Drogaria Stadler jede Menge Angebote bereit, die perfekt auf die kühlere Jahreszeit abgestimmt sind. Lassen Sie sich von unseren Herbstangeboten inspirieren, die Ihre Haut pflegen, Ihr Wohlbefinden steigern und Sie fit durch den Herbst bringen.

Tauchen Sie ein in unsere herbstlichen Highlights – bei uns finden Sie alles, um gut versorgt und voller Energie durch den Herbst zu kommen. Bereiten Sie sich auf die gemütliche Jahreszeit vor.

Reichhaltige Pflege für Ihre Haut

Der Herbst bedeutet nicht nur bunte Blätter und gemütliche Tage, sondern auch besondere Herausforderungen für unsere Haut. Trockene Luft und kühle Temperaturen führen oft zu spröder und gereizter Haut. Doch keine Sorge, in unserer Drogerie finden Sie die passenden Pflegeprodukte, die Ihre Haut in dieser Zeit optimal versorgen.

Unsere Favoriten für die kalte Jahreszeit: Die hausgemachten Körperöle unserer Engamur-Linie, welche ebenfalls für Massagen geeignet sind und auch hervorragend als Ölbad angewendet werden können.

Wohlfühlprodukte für kalte Tage

Der Herbst ist auch die Zeit, um es sich zu Hause so richtig gemütlich zu machen. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und tauchen Sie in die Welt der Entspannung ein: Mit unseren umhüllenden Badezusätzen, duftenden ätherischen Ölen und wohlthuenden Kräuter- und Früchtetees schaffen

Sie sich Ihre persönliche Wellness-Oase für zu Hause.

Besonderer Herbst-Tipp: Neu bei uns erhältlich sind die Tee-Geschenkdosen der Linie 'Pukka' - das perfekte Geschenk für Tee-Liebhaber oder um sich selbst zu verwöhnen.

Fit durch die Erkältungszeit

Gerade jetzt, wo das Wetter wechselhaft ist, ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken. In unserer Drogerie finden Sie eine breite Auswahl an Vitaminen, Mineralstoffen und Aufbaupräparaten, die Sie und Ihre ganze Familie optimal auf die kommende Jahreszeit vorbereiten. Sollte es Sie dennoch einmal erwischen, haben wir eine hausgemachte Erkältungslinie entwickelt, die auf natürlichen Inhaltsstoffen basiert und von Sirupen über Tinkturen bis hin zu Salben reicht.

Oktober-Special: Fragen Sie nach dem herbstlichen Muster-Geschenkset und lassen Sie sich von der Fülle überraschen. Angebot solange der Vorrat reicht.

Wir freuen uns, mit Ihnen die passenden Produkte für Ihre Bedürfnisse zu finden – damit Sie gesund und fit durch die goldene Jahreszeit kommen.

Nicole Stadler, dipl. Drogistin HF und Inhaberin, und das gesamte Team



Naturheilmittel aus dem hauseigenen Labor der Drogaria Stadler.

Gesund und schön mit der Kraft der Natur



Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-stadler.ch | Drogaria Stadler auf Facebook / Instagram



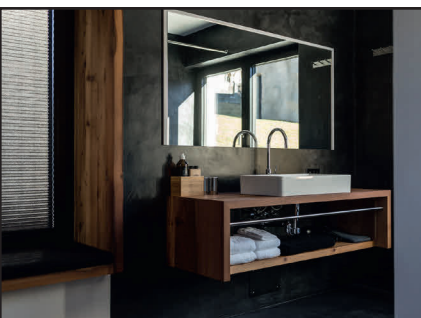
**DROGARIA
STADLER**



Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

Lavin
Giacometti
Fumaria · Pastizaria · Café

+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch



falegnamaria
schreineret
lingen**hag**

7558 Serapiana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch

**HENNING
HARTNACKE
PHOTOGRAPHY
HARTNACKE.COM**

Praxis Muriel
Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG raïna.

PICHALAIN
PICHALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICHALAIN.CH
WWW.PICHALAIN.CH



**DORF-CENTER
SCUOL**



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch

HERBINGSTOCK REPLAY *Li's Hutterer*  *Wally & Douglas* **MARIE JO**

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zerneß ☎ 081 851 60 20

**TANIA HOSTETTER
TH**



„Ich bin eine Schamanin der Neuen Zeit
und verbinde Wissenschaft mit Energiemedizin“

Tel. +41 78 793 63 29
www.energiemedizin-coach.ch

Im November biete ich auf
jede Sitzung 10 % Rabatt an.

So dezent leuchtet Ardez nach der
Umsetzung des Plan Lumière.
(Fotos: Reto Marty)

THEMA

Richtig beleuchtet

So hat Ardez vor dem Plan
Lumière geleuchtet.

Jürg Wirth//**Wohl ist Lichtverschmutzung in der Region noch kein grosses Thema, trotzdem lohnt es sich, die Beleuchtungen genau anzuschauen und je nachdem anzupassen. Die Gemeinde Scuol macht dies mit dem Plan Lumière.**

Zieht man vom Unterland hierher oder verbringt die Ferien in der Gegend, fällt es sofort auf: Die Nächte sind noch dunkel, dafür der Sternenhimmel umso funkelnder. Lichtverschmutzung ist ein Fremdwort und die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gegend gehören ganz sicher nicht zu den 99 Prozent von Europäern, die nachts keine Sterne mehr am

Himmel sehen. Dies ist keine subjektive Schönfärberei respektive Verdunkelung, sondern lässt sich auf der Lichtverschmutzungskarte glasklar ablesen. Erstrahlen dort Städte wie Zürich, Mailand oder Rom in hellstem Purpur, breitet sich über dem Engadin eine dunkelblaue Wolke aus. Heisst, die Lichtverschmutzung respektive Beleuchtung ist hier marginal im

Gegensatz zu derjenigen in den Metropolen.

Zu viel Licht beeinträchtigt

Gleichwohl findet Reto Marty, dass der stetig zunehmenden Helligkeit in den Dörfern entgegengewirkt werden sollte, denn das viele Licht beeinträchtigt nicht nur die Natur, sondern stört auch die Menschen in den Häu-



Die Kirche Scuol war in nicht eben angenehmes Licht getaucht.

sern. Marty engagiert sich gegen zu viel oder falsch eingesetzte Lichtquellen – von Berufs wegen. Denn der gelernte Elektrozeichner ist spezialisiert auf Lichtplanung und -design. Dazu hat er nach seinem Architekturstudium ein Nachdiplom in Lichtplanung angehängt und betreibt seit 2005 sein eigenes Büro in Zürich. Unlängst hat er in Scuol eine Zweigstelle eröffnet, weil er mit seiner Frau Inga dort im Frühling die Zelte aufgeschlagen hat.

Tatsächlich spürt man bei ihm die Begeisterung für Licht vom ersten Satz an. Als bald beginnt er über Licht und Dunkelheit zu referieren, über die

Wirkung, welches gut eingesetztes Licht erzielen kann oder sinniert darüber, dass Licht an sich schwierig zu beschreiben und nicht als greifbarer Gegenstand erhältlich ist.

Anhand von Vorher-Nachher-Bildern lässt sich dann aber die Wirkung einer effektiven Lichtgestaltung und Beleuchtung bestens ablesen. Dies ist nun für Ardez der Fall oder auch für einige Bauwerke in Scuol. Denn Marty obliegt mit seinem Büro die Aufgabe für die Gemeinde Scuol, den Plan *Lumière* auszuarbeiten und umzusetzen. Mit diesem Vorschlag meldete er sich vor einiger Zeit bei der Verwaltung, wo-

rauf diese unter drei Büros das seine auserkor, eben diesen Plan zu erstellen.

Zu viel Licht am falschen Ort

Dazu beschäftigte er sich erst mit der Ausgangslage und stellte fest, dass viele Leuchten in der Gemeinde veraltet und ineffizient sind, heutigen Anforderungen nicht mehr genügen, oder dass die Beleuchtung auch nachts mit voller Leistung leuchtet, unabhängig davon, ob das jemand braucht oder nicht. Vor allem aber fiel ihm auch auf, dass charakteristische Bauwerke unschön ins Licht gerückt waren und dass es durchaus Orte gibt,



Dank der neuen Leuchten und der Projektionsmasken erstrahlt die Kirche in neuem Licht.

bei denen Lichtverschmutzung ausgemacht werden kann oder einfach zu viel vom Licht an der falschen Stelle. Zum Beispiel eine Strassenlampe an einem Engadinerhaus, welche vor allem die Hausmauer erhellt – und nicht die Strasse.

Die Erkenntnisse aus der Ausgangslage und die darauffolgende Analyse hat das Team von «nachtaktiv», so heisst das Büro von Reto Marty, dann in ein Konzept und ein Handbuch gegossen. Dabei setzt das Konzept die Ziele und beschreibt die Idee der Beleuchtung, während das Handbuch die technischen und gestalterischen Angaben der Beleuchtung definiert.

Schliesslich will die Philosophie des Lichtkonzepts nichts weniger, als «mit einem dezenten Licht und einem dynamischen Verlauf in der Nacht ein angemessenes, nächtliches Erscheinungsbild der Gemeinde Scuol erreichen».

Licht gezielt eingesetzt

Weniger Licht soll hier mehr sein. Weniger Licht also, dafür gezielt eingesetzt und intelligent gesteuert. Selbstverständlich ist dabei das Lichterlöschen kein Thema, schliesslich soll die neue Beleuchtung für Sicherheit und Orientierung sorgen. Zu helle Lampen, so erklärt Marty, würden dies-

bezüglich aber nichts bringen. Im Gegenteil: Zu helle Lampen blenden die Menschen, worauf diese das Umfeld nicht mehr wahrnehmen können. Grundsätzlich will «nachtaktiv» deshalb das Licht gezielt einsetzen, dynamisch steuern, auch hinterfragen, ob es diese und jene Lichtquelle überhaupt braucht und dies alles im Einklang mit der Natur umsetzen. Denn dass Licht einen Einfluss auf diese hat, ist unbestritten. Licht kann Insekten anlocken, Zugvögel bei der Orientierung stören, genauso auch den Schlaf-Wach-Rhythmus von Menschen durcheinanderwerfen oder eben den Himmel so erhellen,



Auch das Museum in Scuol ist nun ins beste Licht gerückt.

dass die Sterne daneben quasi verblassen.

Anschauung in Ardez und Scuol

Wie sich die Resultate aus all diesen Überlegungen, Theorien und Philosophien präsentieren, lässt sich mittlerweile an einigen Gebäuden in Scuol und an der ganzen Ortsbeleuchtung in Ardez beobachten. In Scuol beispielsweise erstrahlt die reformierte Kirche oder auch das Tal-museum in neuem Licht. Ein dezentes und warmes Licht erleuchtet nun das

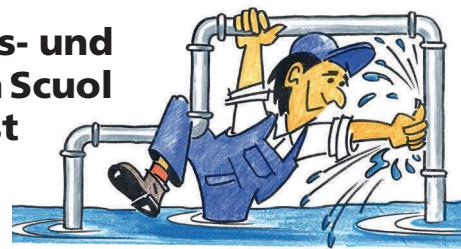
Gotteshaus, nachdem dieses zuvor grünlich erschien. Dass praktisch keine Lichtstreuung entsteht, liegt an der Technik. Tatsächlich kommen dabei Masken zum Einsatz, auf welchen die Konturen der Kirche ausgelasert sind. Gleiches auch beim Museum, welches ebenfalls in einem warmen Licht erscheint. Neben einer würdigen Erscheinung der Gebäude wird die räumliche Wahrnehmung nun auch in den Nachtstunden wieder greifbar.

In Ardez kommt die Strassenbeleuchtung nun einheitlich daher,

überflüssige Lichtquellen wurden eliminiert oder so gesteuert, dass sie nur noch dann leuchten, wenn auch tatsächlich Leute unterwegs sind, heisst zwischen Mitternacht und sechs Uhr morgens strahlen die Lampen nur mit einer reduzierten Intensität. Dafür erhellen die Lampen nun tatsächlich die Strassen und Plätze und nicht mehr die Fassaden und die Wohnstuben – jedenfalls fast überall. Und auch den Himmel erhellen sie nicht mehr, sodass Bewohner und Gäste sich weiterhin am Sternenmeer erfreuen können.



**Ihr Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungsspezialist in Scuol
mit 24h-Pikett-Dienst**



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol • 081 864 01 51 • 079 880 00 89 • info@christoffelscuol.ch

**REINIGUNGS
SERVICE**
ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



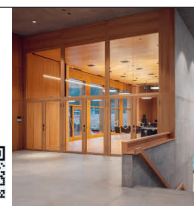
**San Jon
Scuol**

Bergrestaurant & Reitstall
San Jon, Scuol
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

nachtaktiv
more than architectural lighting

Licht
gut geplant

Stradun 410 - 7550 Scuol
www.nachtaktiv.gmbh



**B
LAIN**

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

@-Center Scuol

@rena Tech

Scuol/Pontresina Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22

**IMPRAISA
ELECTRICA**

TEL. 081 861 01 01
FAX 081 861 01 21
www.impraisa-electrica.ch Scuol

Arena 081 861 01 05
Regional



arenatech.ch

impraisa-electrica.ch

arenaregional.ch

(Foto: Martina Bisaz)

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Geschützter Erlen-Auenwald bei Fuldera
- Themenweg «Senda da las linguas» in Valchava

+gitti

Center Augustin
Scul – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com

VERMITTLUNG + VERKAUF:

VERENA ERNI

Via da Manaröl 611
7550 Scuol

Tel. 081 864 17 56
www.verenaerni.ch



NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



inn~side

theater.
reaming.
therapie.

www.innside-dramatherapie.ch
mail: info@innside-dramatherapie.ch
Natel: 077 496 98 26

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



Gasthaus Mayor S-charl

→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Nationalpark Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail



**WELCHE FARBE HAT DEIN HERBST?
BEI UNS FINDEST DU SIE GARANTIERT!**

Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrosserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

Not Neuhausler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Mobil 079 300 57 73, info@not-neuhaeusler.ch

carrosserie süsse

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***

Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera
Tel. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch

GILDE
ibex silver



aura
SCUOL

EDELSTEINE
NATURSCHMUCK
RÄUCHERMANUFAKTUR
KERZENWELT

AURA-SCUOL.CH



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

RONER SA
Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch



SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA



Sgürezza elettrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerrezza-electrica.ch
www.sguerezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

Kauf & Verkauf von
Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®



Anita Bischoff wohnt in Ramosch und ist Mutter von drei erwachsenen Kindern und stolze Grossmutter. Zusammen mit ihrem Mann Martin führt sie einen Landwirtschaftsbetrieb mit original braunen Mutterkühen und Arbeitspferden.

Mot tanter alps

Anitas Lieblingsort ist der Mot tanter alps oberhalb Vnà/Ramosch. Im Sommer, wenn sie ihre Pferde am Piz Arina besucht, schnappt sie ihr E-Bike und fährt weiter bis Plan dal luf. Von dort

folgt sie zu Fuss dem Wanderweg Richtung Piz Arina. Der Weg schlängelt sich im Zickzack durch den Wald bis zum Mot tanter alp. Die Aussicht von dort oben findet Anita gewaltig. Man

sieht die umliegenden Täler, das Engadin hinauf, über die Bergwiesen von Ramosch und sogar die hohen Berge vom benachbarten Südtirol und Österreich.

SO KOMMT MAN HIN:

Von Ramosch auf der Bergstrasse über Motta bis zur Abzweigung unterhalb der Alp d'Ischolas. Dort links abbiegen bis zur Abzweigung Piz Arina. Auf der Forststrasse bis Plan dal luf und weiter auf den Wanderweg zum Mot tanter alps und zum Piz Arina.

Koordinaten

46.854142, 10.369850

Scannen und Karte anzeigen





→ engadin.com

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Sent – Dorf der Dichter*innen, Schriftstellenden und Kunstschaffenden
- Alpine Mühle Ftan
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Schellen-Ursli-Themenweg in Guarda
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital

Benedikt Hochuli hat seine Wurzeln im Appenzellischen Gais, zog dann für sein Studium in Geografie sowie Wald- und Landschaftsmanagement nach Zürich. Ins Engadin hat er vor fünf Jahren durch den Zivildienst gefunden, wo er auf einem Bauernhof in Guarda tätig war. Seither kehrt er jeden Sommer wieder für drei Monate auf diesen Hof zurück und heutzutage die Wiesen rund um Guarda und im Val Tuoi. Seine Freizeit verbringt er mit Imkern oder Chorsingen oder er erwandert die Weiten der Berge. (Foto: zvg)

LIEBLINGS-REZEPT

Das Lieblingsrezept von Benedikt Hochuli, Cholera

Cholera ist ein Walliser Herbstgericht, das einem während der kühlen Tage den Magen wärmt.

Das sauer-süssliche Aroma der Boskoop-Äpfel harmoniert perfekt mit den herzhaften Zutaten wie Lauch und Kartoffeln. Die knusprige Textur des Blätterteigs rundet das Gericht ab. Cholera ist eine Symbiose aus Genuss und einfachem Zubereiten.

Dazu belegt man die Hälfte eines ausgelegten Blätterteigs mit gekochten Kartoffelscheiben, an Zwiebeln gedünsteten Lauch, Scheiben von Boskoop-Äpfeln oder Birnen und Raclettekäse. Zuletzt wird die zweite Hälfte des Blätterteigs darübergelegt und fein säuberlich zusammengepackt. Dabei ist vor allem darauf zu achten, dass die Ränder dicht verschlossen werden, sodass kein Käse herausfließt.

Begleitet wird Cholera von einem Karottensalat, angereichert mit frischen Feigen, Baumnüssen und Sauerrahm, was dem Gericht die nötige Frische verleiht.

Den Blätterteig zuletzt mit Eigelb bestreichen und dann für rund 20 Minuten bei 180 bis 200 Grad im Ofen backen, bis sich eine gelbbraune Kruste gebildet hat.



ZUTATEN

- **Zutaten (für 4 Personen):**
- 1 Blätterteig
- 300 g Kartoffeln
- 1 kleiner Lauch

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

- 1 bis 2 Boskoop-Äpfel
- 4 bis 6 Scheiben Raclette-Käse
- Salz und Pfeffer
- 1 Eigelb



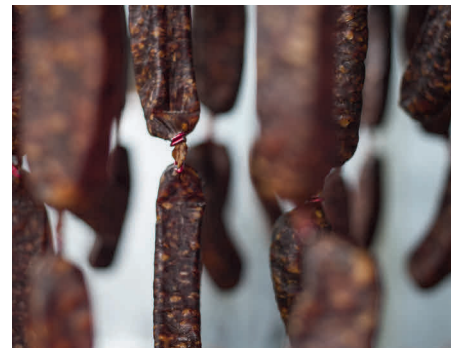
Direktvermarktung bester
Bio-Fleischprodukte aus Tschlin.

Tel. 079 265 24 32 | www.bioschorta.ch



Der Dorfladen in Tschlin
mit allen Bun Tschlin-Produkten.

Tel. 081 866 32 74



Frischer Ziegenkäse und würziger
Rinds- oder Ziegensalsiz aus
Ramosch.

Tel. 081 866 36 45



Gelebte Traditionen, Musik und
Kultur in Tschlin und Umgebung.

www.musicaincumuen.ch



Die familienfreundliche
Ferienwohnung.

Tel. 081 860 01 44 | horber-tschlin.ch



Bio-Knospe Eier vom
Bio-Bauernhof in Chasura.

Tel. 081 860 11 84



Samstag 19. Oktober 2024

Bergbierfestival Tschlin

- Abends Festbetrieb mit VolXRoX
- Bergbiersorten aus der ganzen Schweiz
- Spezialitäten von Bun Tschlin Produzierenden
- Wanderung mit Bergbierdegustation
- Startmöglichkeit der Wanderung von 10:00 bis 14:00 Uhr, Shuttlebus
- Möglichkeit, nur an der Wanderung oder der Abendparty teilzunehmen

Weitere Infos:
www.bergbierfestival.ch



(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ engadin.com



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inns bei Martina und Strada
- Burgruine Tshanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Begehbare Wörterbuch in Vnà

Es geht um eine bewusste und tiefere Lebensführung

Jürg Wirth//Dr. Markus E. Peters ist katholischer Pfarrer in Samnaun. Im Interview spricht er über unser Verhältnis zum Tod oder auch zum Stand der katholischen Kirche im Allgemeinen.

Am 1. November ist Allerheiligen, wo den Verstorbenen gedacht wird. Wie begehen Sie diesen Tag in Samnaun?

Eigentlich wäre ja der Totengedenktag, das Allerseelenfest, am 2. November. Aber es ist gute Tradition, dies am Allerheiligentag zu begehen, am Fest derer, die uns als Vorbilder im Glauben bereits in die Ewigkeit bei Gott, unserem Schöpfer, vorausgegangen sind. Vergessen wir nicht, dass wir Katholiken ja nicht die Heiligen anbeten, sondern verehren; und es ist tröstlich, unsere lieben Entschlafenen im Schosse unseres himmlischen Vaters zu wissen. Nun zum «formalen» Aspekt Ihrer Frage: Wir feiern in beiden Kirchen in Samnaun-Compatsch und Samnaun Dorf jeweils die morgendliche Heilige Messe, und am Nachmittag dann die traditionelle Totengedenkandacht mit anschließendem Gräberbesuch und -segnung auf unserem Friedhof.

Hat sich der Brauch respektive der Ablauf dieses Tages über die Jahre verändert?

Nein; die Menschen hier – und auch andernorts natürlich – haben ein sympathisches, tief empfundenes Feingefühl für die zu bewahrenden Traditionen des Glaubens.

Generell drohen Tod und Sterben etwas aus der Gesellschaft verbannt zu werden, wie nehmen Sie das wahr?

Ja, da ist richtig. Aber es ist nun mal ein Urgezet der Natur und jeglichen Lebens auf Erden: jedes Lebewesen, selbst bestimmte extrem langlebige Bäume oder auch Tierarten, hat ein vom Schöpfer vorbestimmtes Datum seines Beginns und seines Endes auf dieser Erde...

Versuchen Sie, etwas dagegen zu unternehmen?

Natürlich nicht. Das Sterben ist ein leider sehr angstbesetztes Thema. Da mit plumpen «theologischen Richtigkeiten» daherzukommen, hilft da nicht. Das wird jeder Mensch – ich eingeschlossen – bestätigen, der schon ihm liebe Menschen im Dies-

seits verloren hat. Nichtsdestotrotz ist es Aufgabe JEDES Christen, gleich welchen Bekenntnisses, immer wieder auf die Endlichkeit unseres Lebens aufmerksam zu machen. Es geht dabei nicht um «Angstmache», sondern – im Gegenteil – um Ermutigung zu einer bewussten und tieferen Lebensführung. Auf einer Sitzbank vor dem Seniorencenter steht ein schöner Sinnspruch geschrieben: «Es geht nicht (nur) darum, dem Leben viele Jahre zu geben, sondern unseren Jahren möglichst viel Leben.» Beispiele von sehr jung verstorbenen Heiligen, die sich genau dies zum Lebensprinzip gemacht haben, sind etwa die hl. Antonietta Meo (1930-1937), Maria Goretti (1890-1902) oder gerade sehr aktuell Carlo Acutis (1991-2006).

Weshalb, denken Sie, ist das so?

Angst vor dem Tod – oder noch vielmehr vor dem Sterben – ist gerade in den westlichen Wohlstandsgesellschaften ausgeprägter als andernorts. Es fällt freilich schwerer, hinzu-

nehmen, dass das sprichwörtliche «letzte Hemd» eben nun einmal keine Taschen hat. Ich bin viel unter albanischen Christen, zum Teil materiell recht armen Menschen, die über ihren Heimgang viel getroster sprechen als wiederum andere.

Wie sind die Beerdigungen in Samnaun? Gibt es da noch den Trauerzug durchs Dorf mit Sarg oder Urne?

Auch hier herrscht ein schönes, begrüßenswertes Traditionsbewusstsein. Aber die formale Gestaltung ergibt sich aus den liturgischen, vom Heiligen Stuhl approbierten Büchern und Ritualen. Da gibt es nicht «Spezielles». Ob es einen Zug von unserer (Aufbahrungs-)Kapelle im Seniorencenter gibt oder nicht, ist situativ jeweils ein wenig anders und hängt auch ab von der Bestattungsart: Erdbestattung (hier noch recht geschätzt) oder auch Urnenbeisetzung.

Ebenfalls ist zunehmend zu beobachten, dass Abdankungen nur noch im engsten Familienkreis



(Foto: © zvg)

stattfinden. Wie stehen Sie dazu, können Sie das nachvollziehen?

Dazu kann ich nur wenig sagen. Auch Samnaun hatte mitunter privat organisierte Abdankungs-/Beisetzungsfeiern im Familienkreis, das ist aber selten. Grundsätzlich gilt bei diesem doch menschlich heiklen «letzten Dingen», den Wunsch eines Heimgegangenen und/oder seiner Angehörigen zu respektieren und allenfalls einen Rat dann zu geben, falls dies gewünscht ist.

Wie erleben Sie Beerdigungen respektive die Begegnungen mit den Hinterbliebenen?

Im Grunde eine – bitte recht verstanden – «schöne» und dankbare Aufgabe. Theologisch und aus dem Glauben heraus wissen wir, dass wir unseren lieben getauften Verstorbenen noch einen wirklichen Dienst erweisen dürfen, indem wir das Heilige Messopfer darbringen, welches ihren Seelen objektive Gnaden erwirkt (Konzil von Trient ist da

eindeutig) und indem wir alle miteinander uns im Gebet ein wenig unterstützen können. In jeder krisenhaft-existentiellen Lage wie Krankheit oder Tod gehen Glaube und gemeinsames Gebet sowie Zuhören und miteinander Sprechen eine regelrechte «Partnerschaft» ein, die hilft, Krisen im Leben zu meistern.

Sie sind Pfarrer der katholischen Kirche, die hat momentan einen eher schwierigen Stand, Stichwort Missbrauch, etc. Spüren Sie dies, und was versuchen Sie dagegen zu unternehmen?

Freilich wird immer wieder, auch in meinem Berufsalltag und -umfeld, über solche und andere Fragen gesprochen. Es geht schliesslich um Glaubwürdigkeit und Authentizität eines JEDEN Christenmenschen (ob «Amtsträger» oder auch jeder andere Gläubige) im Alltag. Die Gebote der Heiligen Schrift und die Lehre der Kirche müssen wir alle miteinander so glaubwürdig wie nur möglich im Alltag, Beruf und Familie auch leben! Ich unterstütze freilich jedes Engagement, das dazu beiträgt, derlei Skandale, wie Sie sie ansprechen, aufzuarbeiten, transparent zu machen und dagegen mit Wort und Tat anzutreten. Die Weltkirche und auch die Bistümer der Ortskirchen haben dazu – Gott sei Dank – doch einige gute Schritte und Massnahmen eingeleitet, auch hier bei uns im Bistum Chur. Eine andere

Frage ist freilich die oft auch fehlende Proportionalität in der medialen Berichterstattung. Da sind die Print- und Funkmedien im Blick auf die Kirchen – so mein Eindruck – weitaus eifriger als in anderen Feldern von Gesellschaft, Politik, Bildungseinrichtungen oder Sport. Das ändert aber nichts an der dringenden Aufgabe, besonders im Bereich der Religionsgemeinschaften, sehr sensibel zu sein und gegen jedes Unrecht gegen schutzbefohlene Menschen energisch aufzutreten UND zu handeln.

Weshalb sind Sie Pfarrer geworden und würden Sie das wieder tun?

Diese Entscheidung traf ich bereits als Jugendlicher. Seit meiner Konfirmation (ich war damals noch evangelisch) zog es mich sogar täglich in die Kirche: Samstag/Sonntag in die evangelische Kirche und montags bis freitags fast jeden Morgen noch vor der Schule zur katholischen Frühmesse um sieben Uhr, also gerade kurz vor Schulbeginn. Ja, der Priesterberuf ist etwas Wunderbares. Menschen in allen Lebensaltern und Lebenslagen – soweit gewünscht – beistehen zu dürfen, ist ein wahres Geschenk. Es gibt nichts Besseres als das Evangelium, also die Frohe Botschaft vom menschengewordenen Gott und dies verkündigen zu dürfen.

Würden Sie diesen Beruf weiterempfehlen?

Im Grundsatz ja! Freilich würde ich im Vier-Augen-Gespräch immer sehen wollen, wer wie wozu und wodurch motiviert ist und ob jemand eher für einen Dienst in der Welt als Diözesangeistlicher geeignet ist oder aber auch als Ordenspriester. Auch bieten die einzelnen Priesterseminare und Bistümer des deutschen Sprachraums sehr unterschiedliche geistliche/modern-progressivere oder eher konservativ-traditionellere Ambiente an. Da muss man auch etwas Glück haben, um als Interessierter auf das «richtige» Bistum bzw. Erzbistum zu treffen. Nicht jedes Seminar ist für jeden Kandidaten gleich gut geeignet.

Welches der christlichen Feste ist Ihr Lieblingsfest?

Ostern! Das heilige österliche Triduum (= drei Tage) vom Sterben. Leiden und die Auferstehung Jesu Christi ist atmosphärisch wie liturgisch so unfassbar dicht, tragisch und freudvoll zugleich! Dass wir Christen einen Gott kennen und haben, der sich zu Weihnachten als hilfloses Baby in die Niederungen unseres Menschseins herabbegeben hat und dass wir einen himmlischen liebenden Vater haben, der die Ereignisse zwischen Karfreitag und der Auferstehung seines Sohnes zugelassen hat, ist einfach wunderbar. Nie, niemals, können wir Getauften tiefer fallen als in die liebenden Hände des Vaters und Schöpfers dieser – wenn auch zur Zeit gerade sehr aufgeriebenen – Welt!

Einladung



Dein Spezialist für
Skitouren, Trailrunning
und Bergsport
Stradun 315A
7550 Scuol / Engiadina
+41 (0)81 864 05 05
+41 (0)79 841 05 05
scuol@marco-sport.ch

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.30 - 12.00 / 13.30 - 18.30
Samstag 8.30 - 18.00



HUNGCHI Δ 7029M FACE OUEST
C. Dubouloz & S. Welfringer



TAK - EVENT

18 Oktober 19.30 Uhr
Scuol Palace Hotel
Nairs 500, 7550 Scuol

- **Willkommens Apéro**
- **Präsentation TAK Kollektion**
- **TAK Film**
- **Interview mit Millet Athleten**

Bitte melden Sie sich bis **16.10.2024** unter
scuol@marco-sport.ch an.



Agenda

11. Oktober –
17. November 2024

Wohin heute? Seite 49

Museen Seite 61

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 62

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 65

**Weitere
Ferienerlebnisse** Seite 65

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild
in einem Info-Kästchen. Kosten:
Fr. 105.00

Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und
Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand
Redaktionsschluss (17. September)

Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Samstag, 2. November

Bal da Maruns in Zernez – ein Fest für
Jung und Alt.

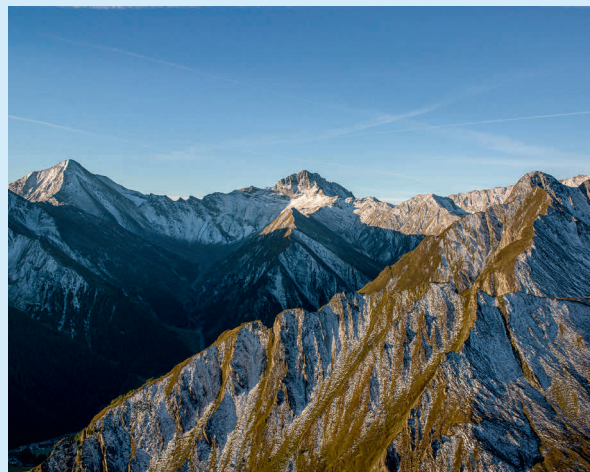
→ Seite 55



Täglich

Kulturelles Juwel: Führung Kirche und Klostermuseum des
UNESCO-Welterbes Kloster St. Johann in Müstair.

→ Seite 65



Freitag, 11. Oktober

Geführte Wanderung Freitag im Samnauntal mit Wanderleiter
Martin Valsecchi

→ Seite 49



**Samstag,
19. Oktober**
Bergbierfestival in
Ramosch

→ Seite 52

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 11. OKTOBER			
Wanderung	Geführte Wanderung Freitag. Der einheimische Wanderleiter Martin Valsecchi zeigt den Gästen die schönsten Stellen im Samnauntal. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	
Tiere	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene CHF 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre CHF 10.00, Familien CHF 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Givè». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Tschierv	7:10 – 12:45
Führung	Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00	Zernez	9:00 – 16:00
Führung	Festungsführung Lavin. Lavin, Bahnhof. CHF 40.00 (ohne GK 45.00), Kinder CHF 30.00 (ohne GK 35.00), Familien CHF 80.00 (ohne GK 90.00). Anm: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com	Lavin	10:05 – 12:30
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina. Erw. 7.00, Kinder bis 16 Jahren 3.00. Info & Anm.: info@lampert-guarda.ch , bis Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Wasser	Mineralwasser-Degustation. Purer Genuss und viel Staunen. Inkl. Food-Pairing und Prisecco. Alkoholfrei. Hotel Villa Post. Info & Anmeldung: xinli-training.ch/veranstaltungen , bis Vortag 17:00.	Vulpera	15:45 – 17:45
Gesellschaft	2. Flachs-Meeting «Glin Alpin». INTERREG AlpTextyles, Polo Poschiavo, Naturpark Biosfera Val Müstair. Info: Tel. 081 851 60 70, caroline.schadegg@biosfera.ch , val-muestair.ch/flachs-braechete .	Müstair	16:00 – 21:00
Kulinarik	Besichtigung der Brauerei Bieraria Tschlin. Inkl. Einblick in die Herstellung der regionalen Bio-Biere & Degustation der Tschliner Bio-Biere. Info & Anm.: produktion@bieraria.ch , Tel. 081 860 12 50.	Martina	16:30 – 18:00
Konzert	Barpiano Belvedere mit Cinzia. Ein Abend mit verschiedenen Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box mit Liedervünschen, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvedere. Info: music@cinzia.info .	Scuol	17:00 – 22:00
Lesung	Reisevortrag «Daumen Hoch» mit Bastian Maria. Vortrag von Bastian Maria über eine etwas andere Abenteuerreise während der Pandemie. Chastè da Cultura. CHF 25.00. Info: arodigari@bluewin.ch .	Fuldera	20:15
Konzert	Concert Solostunde von Max Lässer. Trouvaillen aus alten Zeiten mit vielen Geschichten zu Instrumenten und Menschen. Kirche San Niclà. Info: jachen.erni@outlook.com , Tel. 081 864 08 89.	Strada	20:15 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – ÀMA GLORIA. Cléo lebt in Paris, aber überzeugt ihr Vater davon den Sommer bei ihr ehemaliges Kindermädchen auf den Kap Verde zu verbringen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SAMSTAG, 12. OKTOBER			
Markt	Südbündner Vieh- und Warenmarkt. Traditioneller Markt- und Ausstellungstag der Südbündner Bauernvereine mit landwirtschaftlichen Produkten, Rinderausstellung, Pferdepunktierung, Schlosswiese. Info: zernez.ch .	Zernez	9:00 – 17:00
Handwerk	2. Flachs-Brächette. Gemeinsame Verarbeitung des Flachses: Es wird wieder geriffelt, gebrochen, gehechelt, gesponnen und ein fröhliches Fest gefeiert. Tessanda. Info: caroline.schadegg@biosfera.ch .	Sta. Maria	10:30 – 15:30
Führung	Tag der Romantik. Führung in der Ulrichskapelle, Kloster St. Johann. Info: events@muestair.ch , Tel. 081 858 56 62.	Müstair	13:30 – 14:15
Kunst	Finissage Ausstellung TANTERTEMP. Die letzte Gelegenheit, die Ausstellung «Tantertemp» zu besuchen inkl. Kuchen, Kaffee oder Tee. Info: chasajaura.ch , info@chasajaura.ch .	Valchava	17:00
Konzert	Konzert «Da Blechhauf'n» mit dem Programm «Well Done». Die Blechformation verzaubert mit Virtuosität, Charme und Schmä. Sala polivalenta Tschlin. CHF 30. Ticket: musicaincumuen.ch/tickets	Tschlin	20:00 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	CINZIA 20s in the 20s EP Release. Tauchen Sie ein in die glanzvolle Welt der 1920er Jahre. Palace. Scuol Place. CHF 20. Info: Tel. 079 904 60 24, music@cinzia.info.	Scuol	20:00 – 23:00
Film	Cinema Staziun Lavin – AMA GLORIA. Cléo lebt in Paris, aber überzeugt ihr Vater davon den Sommer bei ihr ehemaliges Kindermädchen auf den Kap Verde zu verbringen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Konzert	Konzert von ElisaLeen (Duo). Musik, die Leichtigkeit suggeriert, aber voller Tiefgang steckt. Hotel Belvedere. Info: info@belvedere-scuol.ch.	Scuol	21:00
SONNTAG, 13. OKTOBER			
Wanderung	Wanderung mystischer Arvenwald. Wanderung entlang des munter plätschernden Bachs Clemgia durch das romantische Val S-charl. Vor dem Gasthaus Mayor. Anm.: info@gasthaus-mayor.ch, bis Vortag 18:00.	S-charl	10:30 – 15:30
Film	Cinema Staziun Lavin – BRUNAUPARK. Dokumentar-Film über das widerstandsfähiges und lebensfrohes Viertel Brunaupark, das sich seinem Schicksal stellt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15
Kunst	Finissage Exposiziun speziala stà 2024. Da la materia primara al prodot TEXTIL. Museum d'Engiadina Bassa, colecta. Info: Tel. 076 542 43 51, aita.ds@kns.ch, museumscluol.ch.	Scuol	13:00 – 16:00
Konzert	Konzert IN VIADI. Die beiden Brüder Jonas und Tobias Krebs führen mit Geige und Gitarre durch verschiedene Stile und Epochen der europäischen Musikkultur. Kirche. CHF 25., Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
MONTAG, 14. OKTOBER			
Wanderung	Schnuppertour Il Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm. Tel. 081 851 41 41, bis am Vortag, 17:00.	Zernez	13:45 – 16:00
Wanderung	Die grossen Räuber kehren zurück. Exkursion. Haltestelle Daint. Erw. CHF 15 (ohne GK CHF 20), Kinder 7 bis 15 Jahre CHF 5, Familien CHF 30 (ohne GK CHF 40). Anm.: info@biosfera.ch, Tel. 081 851 60 70.	Fuldera	14:00 – 17:00
Gesundheit	Theaterspielen macht Spass! Stradun 197, Center Augustin, innside~theater.teaming.therapie.Engadin. Info & Anmeldung: info@innside-dramatherapie.ch, bis Mo 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne Gästekarte CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	15:20 – 17:20
Führung	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	17:30 – 18:30
Gesundheit	Sound Bath. Sylvia Rabestein erschafft eine Klangwelt, in der Sie mit baden können. Info & Anm.: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 20:00
DIENSTAG, 15. OKTOBER			
Führung	Abenteuerexkursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00.	S-charl	8:15 – 14:45
Wanderung	Geführte Exkursion Margunet. Wanderung mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. PostAuto-Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:45 – 16:00
Führung	Minieras. Bei einer Besichtigung erfährt man Wissenswertes über die Zeugen des ehemaligen Bergbaus. PostAuto-Haltestelle «Buffalora P10». Info & Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	9:15 – 15:15
Gesundheit	Shinrin Yoku Gesundheitstraining SYGT® Schnupperkurs. Achtsamkeit und Entspannung im Lärchenwald. Postautohaltestelle San Jon. CHF 45. Info & Anm.: Tel. 078 892 06 98, lotte@naturzeit-plus.ch.	Scuol	14:00 – 17:00
Wanderung	Genusswanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf eine gemütliche Wanderung mit einer kleinen «Marenda» als Genussübung. Bushaltestelle «Jalmer». Info & Anm.: Tel. 079 245 50 55, bis Vortag 20:00.	Vnà	14:00 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Lavin, Kirche San Güerg. Kostenlos (ohne GK CHF 10.00). Anm.: Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Vortag 17:00.	Lavin	16:00 – 16:50
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Lesung	Buch-Vernissage Mineralien Val Müstair – kleine Juwelen einer verborgenen Welt. Edy Romani berichtet über beeindruckende Mineralienfunde. Chasa Selm. Info: Tel. 081 851 60 76, linda.feichtinger@biosfera.ch.	Müstair	19:30 – 20:30

MITTWOCH, 16. OKTOBER

Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	7:15 – 13:50
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	8:15 – 13:15
Wanderung	Geführte Wanderung Macun-Seen. 23 Seen, imposante Blockgletscher, seltene Pflanzenarten, Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: Tel. 081 856 13 00, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:15 – 16:00
Führung	Dorfführung Sent. Dorfplatz. CHF 5.00, ohne GK CHF 10.00. Keine Anmeldung. Info: Gäste-Information Sent, Tel. 081 961 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Brauereibesichtigung Alpenbrauerei Girun Tschlin. Sie folgen den Ausführungen des Braumeisters und erfahren Wissenswertes über Hopfen, Hefe, Wasser und Malz. Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Gesundheit	Body Language. Mit Fabiana Schmied – Fitness Coach. Mobilisation, Kraft, Balance und Stretching. Arvensalon des Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch, Tel. 081 521 78 51.	Scuol	19:00 – 20:30

DONNERSTAG, 17. OKTOBER

Wanderung	Hirschbrunft im Schweizerischen Nationalpark. Ein einzigartiges Naturschauspiel. PostAuto-Haltestelle «Val Mingèr». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	8:00 – 14:00
Führung	Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00	Zernez	9:00 – 16:00
Gesundheit	Waldbaden – Shinrin Yoku. Durch Atem- und Achtsamkeitsübungen tauchen Sie mit allen Sinnen in die Atmosphäre des Alpenwaldes ein. Funtana da Lischana. Anm.: SMS, Tel. 079 221 15 65, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:00 – 12:00
Sprache	«Café rumantsch» Scuol. Baderladas, discurs liber. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaival Info: Lia Rumantscha, Tel. +41 81 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info: guarda@engadin.com, 081 864 88 27. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	10:00 – 11:15
Führung	Schau! – Führung im Archäologischen Archiv. UNESCO Weltkulturerbe, Metall-, Keramik-, Knochen- und Steinobjekte, Flechtsteinwerke. Kloster St. Johann Müstair. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	15:30
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30

FREITAG, 18. OKTOBER

Wanderung	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene CHF 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre CHF 10.00, Familien CHF 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Givè». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschiers	7:10 – 12:45
-----------	--	----------	--------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Lesung	Kaleidoskop Wasser. Gabrielle S. Rüetschi trägt Gedichte aus ihrem Lyrikband zum Thema Wasser vor. Scuol Palace, Arvensaal. Anm.: Tel. 078 209 50 25, kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	18:00 – 19:00
Konzert	CINZIA & Band 20s in the 20s Release. Tauchen Sie ein in die glanzvolle Welt der 1920er Jahre. Grotta da cultura, Piertan. CHF 25. Gratis KulturBus nach Scuol, Ftan & Ardez Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – HIJO DE SICARIO. Ein bildstarkes, berührendes Drama aus Mexiko, voller Poesie und Empathie. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 19. OKTOBER			
Kulinarik	Bergbierfestival 2024. Wanderung mit Berg-Bierdegustation & Bun Tschlin Spezialitäten, anschliessendem Fest in Ramosch. Konzert von VolXRoX. Start Tschlin. Info: info@buntschlin.ch, Tel. 081 864 02 02.	Ramosch	
Wasser	Congress da l'aua. Aua aint in seis contuorn – Wasser und sein Umfeld. Hotel Palace. Info & Anm.: scuolpalace.ch, clear@martinamelcher.ch, Tel. 079 269 07 37.	Scuol	9:00 – 17:00
Gesundheit	Medicine Walk. Finden Sie Ihre persönliche Medizin in der Natur. Info & Anm.: Tel. 078 793 63 29, energie-medizin-coach.ch, bis spätestens am Vortag um 12:00.	Strada	13:30 – 17:30
Gesellschaft	Kleidertauschparty für Männer und Frauen. Kleidertauschparty für Frauen und Männer im Hotel Linard. Info: info@evikusstatscher.com oder Tel. 078 897 50 00.	Lavin	14:00 – 17:00
Tanz	Tanznachmittag Pro Senectute. In Begleitung von Chapella Alp Laret. Hotel a la Staziun. Erw. CHF 10.00. Info: Uorschla und Robert Schlegel, Tel. 079 669 01 09 oder Tel. 081 854 17 53.	Zernez	14:00 – 17:00
Handwerk	Fachleuten über die Schulter schauen: Drucken, Handsatz und Linotype. Mit Erika Lüthi und Felix Brücker. Museum Stamparia. Info & Anm.: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – HIJO DE SICARIO. Ein bildstarkes, berührendes Drama aus Mexiko, voller Poesie und Empathie. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Konzert	Konzert Blue Note. Das Jazztrio bringt die Atmosphäre der verrauchten New Yorker Jazzclubs mit Cool Jazz, Swing und Bossa Nova zurück. Hotel Belvedere. Info: info@belvedere-scuol.ch	Scuol	21:00
SONNTAG, 20. OKTOBER			
Wasser	Congress da l'aua. Aua aint in seis contuorn – Wasser und sein Umfeld. Hotel Palace. Info & Anm.: scuolpalace.ch, clear@martinamelcher.ch, Tel. 079 269 07 37.	Scuol	11:00 – 14:00
Film	Cinema Staziun Lavin – DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3. Familienfilm: In der Wintersteinschule gibt es neue Erlebnisse & überraschende Abenteuer. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
MONTAG, 21. OKTOBER			
Gesundheit	Theaterspielen macht Spass! Stradun 197, Center Augustin, innside~theater.teaming.therapie.Engadin. Info & Anmeldung: info@innside-dramatherapie.ch, bis Mo 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne Gästekarte CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	15:20 – 17:20
Gesundheit	Sound Bath. Sylvia Rabestein erschafft eine Klangwelt, in der Sie mit baden können. Info & Anm.: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 20:00
DIENSTAG, 22. OKTOBER			
Lesung	Scuvrir la Biosfera Val Müstair. Referat da Claudia Gerber: Plüas instituziuns promouvan ün svilup dürabel in nossa regiun. Sala polivalenta. Info: info@chasafliana.ch.	Lavin	9:15 – 11:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sprache	Cafè rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Treffpunkt: Chasa da pravenda evangelica. Info: Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:30
Wanderung	Genusswanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf eine gemütliche Wanderung mit einer kleinen «Marenda» als Genussübung. Bushaltestelle «Jalmer». Info & Anm.: Tel. 079 245 50 55, bis Vortag 20:00.	Vnà	14:00 – 16:00
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
MITTWOCH, 23. OKTOBER			
Sprache	«Cafè rumantsch» a Ftan. Las manadras/ils manaders s'allegren: Evelina Lehner, Ulrica Plouda, Pol clo Nicolay e Mario Pult. Info: Cafè e Butea Scuntrada.	Ftan	9:45 – 10:45
Gesellschaft	Jass cun premis. Info: Hotel Landgasthof Staila.	Fuldera	13:00 – 18:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Gesundheit	Wege zu den Energiequellen des Körpers - Energiearbeit und Sound. CHF 695. Hotel Palace. Info & Anm.: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	14:00
Führung	Brauereibesichtigung Alpenbrauerei Girun Tschlin. Sie folgen den Ausführungen des Braumeisters und erfahren Wissenswertes über Hopfen, Hefe, Wasser und Malz. Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Lesung	Lesung von Gedichten durch Alfred A. Weber. Naturverbundenheit, Liebe, Gesellschaft und Politik sind Themen seiner Gedichte. Schorta's Alvetern. Info: Tel. 079 242 06 10, heidi.alfred@bluewin.ch.	Ardez	18:00 – 19:00
Gesundheit	Body Language. Mit Fabiana Schmied – Fitness Coach. Mobilisation, Kraft, Balance und Stretching. Arvensalon des Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch, Tel. 081 521 78 51.	Scuol	19:00 – 20:30
Ausstellung	Bartgeier, Edelweiss & Co. – Biodiversität im Val Müstair. Faszinierende Bildershow. Eintritt frei – Kollekte. Chasa cumünala. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Fuldera	20:15 – 22:00
DONNERSTAG, 24. OKTOBER			
Gesundheit	Waldbaden – Shinrin Yoku. Durch Atem- und Achtsamkeitsübungen tauchen Sie mit allen Sinnen in die Atmosphäre des Alpenwaldes ein. Funtana da Lischana. Anm.: SMS, Tel. 079 221 15 65, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:00 – 12:00
Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen. Info & Anmeldung: Tel. 081 866 32 22, bis spätestens am Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Handwerk	Spinnen lernen am Handspinnrad. Technik am Spinnrad, Materialien & den Weg vom Rohmaterial zum Garn kennenlernen. Chasa Chalavaina. Info: cschadegg@bluewin.ch, Tel. 079 242 56 50, bis Vortag 17:00.	Müstair	9:30 – 12:30
Sprache	«Cafè rumantsch» Scuol. Referat Jon Peer: Ün sguard sül IOF – ils plü novs svilups per l'avegnir. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info: guarda@engadin.com, 081 864 88 27. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	10:00 – 11:15
Gesellschaft	Jass cun premis. Info: Hotel Landgasthof Staila.	Fuldera	13:00 – 18:00
Gesundheit	Wege zu den Energiequellen des Körpers - Energiearbeit und Sound. CHF 695. Hotel Palace. Info & Anm.: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	14:00
Führung	Schau! – Führung im Archäologischen Archiv. UNESCO Weltkulturerbe, Metall-, Keramik-, Knochen- und Steinobjekte, Flechtsteinwerke. Kloster St. Johann Müstair. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	15:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Zeitlos - Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Lesung	BEGEGNUNG mit Romedi Arquint. Inscunter cul scriptur engiadinais Romedi Arquint. Chasa Jaura. Reservation: Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30

FREITAG, 25. OKTOBER

Erlebnis	Observatori astronomic. Mit dem klaren Himmel und der Höhe bietet Lü oft einen spektakulären Blick auf das Sternenmeer. Parkplatz Dorfeingang. Info & Anm. val-muestair.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Lü	21:00 – 23:30
Gesellschaft	Jass cun premis. Info: Hotel Landgasthof Staila.	Fuldera	13:00 – 18:00
Gesundheit	Wege zu den Energiequellen des Körpers - Energiearbeit und Sound. CHF 695. Hotel Palace. Info & Anm.: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch .	Scuol	14:00
Konzert	Arnaud Pas – Live Solo Act. Sein Spiel ist intensiv und vielseitig, während die Loopstation ihm ermöglicht, Klangschichten aufzubauen. Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch , Tel. 081 521 78 51.	Scuol	19:30 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – WELTFILMTAGE, GOODBYE JULIA. Der sensible Film verbindet das Intime und das Politische in der Geschichte Afrikas. Inkl. afrikanisches Essen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15 – 22:15

SAMSTAG, 26. OKTOBER

Tiere	Krimispaziergang mit deiner Schnüffelnase durch Wald und Wiese. Spass die ganze Familie. Geeignet für alle Hunde. Eishalle Gurlaina. Ab CHF 60.00. Info & Anm.: hundespass-engadin.ch , Tel. 076 525 31 98.	Scuol	10:00 – 12:00
Gesundheit	Wege zu den Energiequellen des Körpers - Energiearbeit und Sound. CHF 695. Hotel Palace. Info & Anm.: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch .	Scuol	14:00
Gesellschaft	Jass cun premis. Info: Hotel Landgasthof Staila.	Fuldera	14:00 – 18:00
Film	Cinema Staziun Lavin – WELTFILMTAGE, GOODBYE JULIA. Der sensible Film verbindet das Intime und das Politische in der Geschichte Afrikas. Inkl. afrikanisches Essen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15 – 22:15
Konzert	Konzert Cattlefood. Die Blues-Rock-Combo aus Luzern zelebrieren einen Old-School-Blues-Rock-Hammer-Sound, inspiriert von Gallagher, Cale und Thorogood. Hotel Belvedere. Info: info@belvedere-scuol.ch .	Scuol	21:00

MONTAG, 28. OKTOBER

Gesundheit	Theaterspielen macht Spass! Stradun 197, Center Augustin, innside~theater.teaming.therapie.Engadin. Info & Anmeldung: info@innside-dramatherapie.ch , bis Mo 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Gesundheit	Sound Bath. Sylvia Rabestein erschafft eine Klangwelt, in der Sie mit baden können. Info & Anm.: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch .	Scuol	19:00 – 20:00

DIENSTAG, 29. OKTOBER

Lesung	L'istorgia da las musicas instrumentalas in Engiadina e Val Müstair. Referat da Curdin S. Brunold. Sala polivalenta. Info: Chasa Fliana, info@chasafliana.ch .	Lavin	9:15 – 11:45
Wanderung	Genusswanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf eine gemütliche Wanderung mit einer kleinen «Marenda» als Genussübung. Bushaltestelle «Jalmer». Info & Anm.: Tel. 079 245 50 55, bis Vortag 20:00.	Vnà	14:00 – 16:00
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
MITTWOCH, 30. OKTOBER			
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Brauereibesichtigung Alpenbrauerei Girun Tschlin. Sie folgen den Ausführungen des Braumeisters und erfahren Wissenswertes über Hopfen, Hefe, Wasser und Malz. Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
DONNERSTAG, 31. OKTOBER			
Handwerk	Alte Techniken entdecken – Besen binden. Kurs inkl. Feld-Mittagessen. Postautohaltestelle Vnà, Jalmèr. CHF 15. Info & Anm: Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis am Vortag 18:00.	Vnà	9:00 – 16:00
Sprache	«Cafè rumantsch» Scuol. Baderladas, discurs liber. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info: guarda@engadin.com, 081 864 88 27. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	10:00 – 11:15
Führung	Schau! – Führung im Archäologischen Archiv. UNESCO Weltkulturerbe, Metall-, Keramik-, Knochen- und Steinobjekte, Flechtsteinwerke. Kloster St. Johann Müstair. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	15:30
Führung	Zeitlos - Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Konzert	Barpiano Belvedere mit Cinzia. Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box mit Liederwünschen, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvedere. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
Lesung	Populärmedizinische Veranstaltung. Mit Kurzvorträgen und Workshop zum Thema Knieprothesen. Ospidal. Info: andrea.matossi@cseb.ch	Scuol	19:00 – 22:00
FREITAG, 1. NOVEMBER			
Konzert	It's Ananias am Piano! Die Klangreise von seinem neuen in Mexiko entstandenen Solo Piano Album YIA IV. Hotel Palace. Info: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – GONDOLA. Aus einer Flirterei zwischen zwei Schaffnerinnen in einer Seilbahn in Georgien folgt die ganz grosse Liebe und Stress mit dem Chef. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15 – 21:40
SAMSTAG, 2. NOVEMBER			
Gesellschaft	Preisjassen Samariter. Mit vielen attraktiven Preisen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Nenngeld CHF 12. Schule. Info: Tel. 079 685 14 79, hausrupicapra@bluewin.ch.	Samnaun-Compatsch	19:30
Lesung	Auf dem Landweg nach New York. Live-Reportage von Leavinhomefunktion. Sala polivalenta. Erw. CHF 20. Info: Tel. 079 464 28 78, tschelsura@gmail.com.	Lavin	19:30 – 21:50
Party	Bal da Maruns. Üna festa per giuven e vegl – ein Fest für Jung und Alt. Inkl. VolxRock & DJ Quell-Feld. Vormittag: Maroni-Genuss. Chasa da scuola. Info: giuventuena-zernez@outlook.com.	Zernez	21:00 – 5:00
SONNTAG, 3. NOVEMBER			
Konzert	SOUVENIRS D'UNE VILLE. Das Niculin Janett Ensemble bringt mit seinem neuen Programm Inspiration und Erinnerungen aus der Grossstadt New York nach Sent. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15 Uhr.	Sent	17:00
MONTAG, 4. NOVEMBER			
Gesundheit	Theaterspielen macht Spass! Stradun 197, Center Augustin, ininside-theater.teaming.therapie.Engadin. Info & Anmeldung: info@ininside-dramatherapie.ch, bis Mo 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 5. NOVEMBER			
Lesung	Einbruch, Diebstahl, Enkeltrick: Gauner und Ganoven wollen an unser Geld! René Schuhmacher gibt Verhaltenstipps, wie wir das Risiko, Opfer zu werden, verkleinern. Sala polivalenta. Info: info@chasafliana.ch.	Lavin	9:15 – 11:45
Sprache	«Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Treffpunkt: Chasa da pravenda evangelica. Info: Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:30
Wanderung	Genusswanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf eine gemütliche Wanderung mit einer kleinen «Marenda» als Genussübung. Bushaltestelle «Jalmer». Info & Anm.: Tel. 079 245 50 55, bis Vortag 20:00.	Vnà	14:00 – 16:00
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
MITTWOCH, 6. NOVEMBER			
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Brauereibesichtigung Alpenbrauerei Girun Tschlin. Sie folgen den Ausführungen des Braumeisters und erfahren Wissenswertes über Hopfen, Hefe, Wasser und Malz. Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
DONNERSTAG, 7. NOVEMBER			
Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen. Info & Anmeldung: Tel. 081 866 32 22, bis spätestens am Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Sprache	«Cafè rumantsch» Scuol. Referat Andrea Carpanetti: salvamaint d'usöls. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info: guarda@engadin.com, 081 864 88 27. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	10:00 – 11:15
Führung	Zeitlos - Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Konzert	Barpiano Belvedere mit Cinzia. Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box mit Liederwünschen, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvedere. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
Gesundheit	Sicher & Geborgen sein – Yoga-Workshop mit Insa Verbeck. Für alle Levels. Center Augustin. CHF 72. Info & Anm.: insa.verbeck@gmail.com.	Scuol	18:00 – 20:30
FREITAG, 8. NOVEMBER			
Film	Cinema Staziun Lavin – UN P'TIT TRUC EN PLUS. Auf der Flucht vor der Polizei finden ein Vater und sein Sohn Zuflucht in einem Ferienlager für Menschen mit Beeinträchtigung. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15 – 21:55
SAMSTAG, 9. NOVEMBER			
Theater	Teater e bal da Son Martin. Schulhaus. CHF 15. Info: Gruppa da teater Müstair, tschenett.anna.mengia@bluewin.ch.	Müstair	20:00
Theater	Theater: «Üna grischuna da nom e da pom». 500 Jahre Freistaat drei Bünde. Anschliessend Apéro. Grotta da cultura Sent, Piertan. 25.00 / 20.00 / 10.00. Info und Reservation: grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – UN P'TIT TRUC EN PLUS. Auf der Flucht vor der Polizei finden ein Vater und sein Sohn Zuflucht in einem Ferienlager für Menschen mit Beeinträchtigung. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15 – 21:55

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SONNTAG, 10. NOVEMBER			
Film	Cinema Staziun Lavin – IRÈNE SCHWEIZER. Film zum Gedenken an die grosse Schweizer Jazzpianistin mit Regisseurin Gitta Gsell. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15 – 12:30
Theater	Theater: «Üna grischuna da nom e da pom». Zum Anlass 500 Jahre Freistaat der drei Bünde. Grotta da cultura Sent, Piertan. 25.00 / 20.00 / 10.00. Info und Reservation: grottadacultura.ch	Sent	17:00 – 18:30
Film	Cinema Staziun Lavin – DER BUCHSPAZIERER. Der Buchhändler Carl Kollhoff schlägt jeden Tag Bücher in Papier ein, um sie seinen treuen Kunden nach Hause zu bringen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15 – 18:55
MONTAG, 11. NOVEMBER			
Gesundheit	Theaterspielen macht Spass! Stradun 197, Center Augustin, innside~theater.teaming.therapie.Engadin. Info & Anmeldung: info@innside-dramatherapie.ch, bis Mo 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Erlebnis	Sonch Martin. Cortegi cun linternas tras cumün. Scoula. Info: Joela Stupan, info@scvm.ch.	Müstair	17:00 – 18:00
DIENSTAG, 12. NOVEMBER			
Lesung	Ils pü bels clings vegnan sunos cullas gïas las plü veglias. Referat dad Othmar Lässer. Sala polivalenta. CHF 10. Info: Chasa Fliana, info@chasafliana.ch.	Lavin	9:15 – 11:45
Wanderung	Genusswanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf eine gemütliche Wanderung mit einer kleinen «Marenda» als Genussübung. Bushaltestelle «Jalmer». Info & Anm.: Tel. 079 245 50 55, bis Vortag 20:00.	Vnà	14:00 – 16:00
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Film	Kino Tschlin –Erin Brokovich. «Erin Brokovich» es ün film american dal redschissur Steven Soderbergh. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	19:30
MITTWOCH, 13. NOVEMBER			
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Brauereibesichtigung Alpenbrauerei Girun Tschlin. Sie folgen den Ausführungen des Braumeisters und erfahren Wissenswertes über Hopfen, Hefe, Wasser und Malz. Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
DONNERSTAG, 14. NOVEMBER			
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info: guarda@engadin.com, 081 864 88 27. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	10:00 – 11:15
Sprache	«Café rumantsch» Scuol. Baderladas, discuors liber. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Zeitlos - Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Lesung	BEGEGNUNG Gianna Olinda Cadonau. Die Geschichten der Engadiner Autorin befragen zwischenmenschliche Beziehungen, Zugehörigkeit und Fremdheit. Chasa Jaura. Reservation: Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30
FREITAG, 15. NOVEMBER			
Gesellschaft	La Paluotta – der Mittagstisch für alle. Chasa Pravenda im Ref. Gemeindehaus. Erw. CHF 15. Info: Tel. 078 842 61 79, info@paluotta.ch.	Scuol	12:00 – 14:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	Barpiano Belvedere mit Cinzia. Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box mit Liederwünschen, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvedere. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – DER SPATZ IM KAMIN. Während das Haus lebendiger wird und ein Spatz im Kamin nach Freiheit strebt, wächst die Spannung. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15 – 22:15
SAMSTAG, 16. NOVEMBER			
Tanz	Tanznachmittag Pro Senectute. In Begleitung von Davoser Ländlerfründä. Hotel a la Staziun. Erw. CHF 10.00. Info: Uorschla und Robert Schlegel, Tel. 079 669 01 09 oder Tel. 081 854 17 53.	Zernez	14:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – DER SPATZ IM KAMIN. Während das Haus lebendiger wird und ein Spatz im Kamin nach Freiheit strebt, wächst die Spannung. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15 – 22:15



Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Märchenweg auf den Spuren von Murmina & Murmin
- Badespass und Saunalandschaft im Alpenquell Erlebnisbad
- Vielseitiges kulinarisches Angebot von einheimischen Spitzenköchen
- Discgolf-Parcours mit Frisbees in Samnaun Dorf



Ferienwohnung Chasa Vista Pisoc, Scuol

Engadin Booking



Ferienwohnungs- &
Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol

Tel. +41 81 864 02 02

COFOX Office 

Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch



Central-Garage
Denoth AG SINCE 1928

Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Service



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Wintersaison Betriebszeiten
20.12.2024 bis 16.03.2025

**Im „La Chadafö“ verwöhnen
wir Sie mit frischen regionalen
Spezialitäten aus unserer
Saisonkarte.**

Restaurant Öffnungszeiten
ab 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(Maluns, Capuns oder Gerstensuppe/Salate)
ab 18:00 Uhr A-La-Carte
Tischreservierung empfohlen

**Nur 200 m von der Talstation entfernt
Reservieren Sie unter +41 (0)81 861 11 11**



Unsere
Karten finden
Sie unter:
altana.ch

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan²

Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe²

Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa^{* 2 3}

Tel. 079 438 36 64
museumschuol.ch

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra^{* 2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen/
museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs^{* 2}

Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sent

Museum Sent³

Tel. 079 814 00 26
sent-online.ch/attracziuns/museum

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{* 3}

Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/fundaziun/
schloss-tarasp

Valchava

Chasa Jaura Val Müstair

Museum-Art-Cultura³

Tel. 081 858 53 17
chasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum³

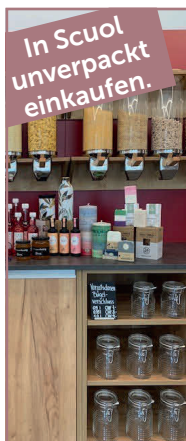
Tel. 081 864 11 12
villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum^{*}

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/museen
→ samnaun.ch/museen
→ val-muestair.ch/museen



Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

081 864 10 00

gulertaxi

- Taxi-Service Unterengadin
- Bahnhof-Transfers
- Flughafen-Transfers
- Limousinen-Service
- Gepäck- und Kurier-Service

www.gulertaxi.ch



Polstererei Vorhangmontagen Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch

→ engadin.com/kultur→ val-muestair.ch/kultur

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

Wiedemann/Mettler: unexpected desire

Foto-/Kunstaussstellung
Galerie Urs Meile, Bröl 63
galerieursmeile.com

Ardez

Bilder-Ausstellung: Jolanda Zürcher

Hotel Alvatern
Tel. 081 862 21 44 oder 079 226 35 22

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Post mortem Ausstellung – Bilder von Otmar Derungs

Café Scuntrada
Tel. 079 719 46 65

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und Begegnung
chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzsulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaine Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Guarda

THE TIME OF SCULPTURE Jean Badel

Kustausstellung
Galleria Guard'Art, Guarda
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach

Tel. 079 542 13 96
badelsarbach.com

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair

AUSSTELLUNG. INNENLEBEN. Die barocken Nonnenzellen

Kloster St. Johann, Müstair
muestair.ch

Müstair

BILDERAUSSTELLUNG. FLACHS. Fotografien aus dem Val Müstair (ab 1.10.)

Hotel Chasa Chalavaina
linaria-alpina.com

Müstair

IN PERSONA. Die Schwestern von Müstair und ihre Lieblingsobjekte.

Kloster St. Johann.
muestair.ch

Müstair

BUN VIADI. Reisen in die Vormoderne.

Kloster St. Johann.
muestair.ch

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scul

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scul

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scul

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scul

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Scul

Changing Art Exhibition «Colors Shape the Present»

Café Ajüz, Scuol
ukio.com/ajuz

Scul

Exposiziun speziala (bis 13.10.)

Museum d'Engiadina Bassa
museumscuol.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Berglicht/glüsch dad ün glüschir

Aquarelle von Anna-Leta Schucany
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Strada

Ausstellung Bilder Karin Butz & Iris Riatsch

Kulturzentrum Kirche San Niclà, Strada
Tel. 081 864 08 89

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth

engadinerkunst.ch
Tel. 079 721 69 42

Susch

Ausstellung Tapta: Flexible Formen

Eine bedeutende Ausstellung der polnisch-belgischen Künstlerin Tapta
Muzeum Susch
muzeumsusch.ch/en/1931/Tapta-Flexible-Forms

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
 rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
 notvital.com

Tarasp / Avrona

Foto-Ausstellung von Chloë Cohen

Gasthaus Avrona
 Tel. Tel. 081 861 20 20
 avrona.ch

Tarasp / Avrona

Werke von Tania Bisaz

Gasthaus Avrona
 Tel. 081 861 20 20
 avrona.ch

Tschiers

Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16. – 20. Jahrhundert
 Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas

Augmented reality Sgraffito mit App «Fatschadas»
 somalgors74.ch

Valchava

TANTERTEMP (bis 12.10.)

Chasa Jaura
 Tel. 081 858 53 17
 chasajaura.ch

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 079 476 05 01
 Informationen unter chascharia.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Respekt, Insekt!

Unsere Zukunft mit Ameise, Schmetterling und Co
 Nationalparkzentrum
 nationalparkzentrum.ch

Geschenk-Wunderwelt im Weihnachtszauber

Weihnachtsausstellung am Sonntag, 17. November

Es ist wieder so weit! Wir laden Sie herzlich ein, mit uns an diesem Novembersonntag in die Weihnachtszeit einzutauchen.

Wir freuen uns, Sie mit unseren neuen Weihnachtskreationen, Adventskränzen und kreativen Geschenkvorschlügen überraschen zu dürfen.



Natürlich werden auch Glühwein und Gebäck nicht fehlen.
Auf Ihren Besuch freuen sich
Kathrin Koch und Team

**Scuol, Sonntag,
17. November 2024, 10.00
– 17.00 Uhr, Boutique
Kathrin**

Auf dem Landweg nach New York

Live-Reportage von Leavinghomefunktion, Veranstalter: Tschêlsura

Das gemeinsame Ziel: auf alten russischen Ural-Motorrädern von Deutschland über 43'000 Kilometer Landweg bis nach New York.

Zweieinhalb Jahre lang fuhren sie immer in Richtung Osten. Sie überwand die «Road of Bones», standen in Kasachstan vor Gericht und irrten durch die mongolische Steppe... Erst als im fernen Osten Russlands alle Strassen enden, scheint ihr Vorhaben zwischen Russland und Alaska zu scheitern. Ein unglaubliches Abenteuer über die Kunst, das Leben zu gestalten.

Eintritt: Erwachsene CHF 20.00, Jugendliche CHF 15.00, Kinder CHF 8.00
Reservation: tschelsura@gmail.com

Lavin, Samstag, 2. November 2024, 19.30 Uhr, Turnhalle



SOUVENIRS D'UNE VILLE

Niculin Janett – Saxophon/Komposition; Flurina Sarott – Violine;
Andreas Gabriel – Violine; Dominique Polich – Viola; Cristina Janett – Cello; Lukas Traxel – Kontrabass

Das Niculin Janett Ensemble ist mit seinem neuen Programm «Souvenirs d'une ville» unterwegs. Es bringt ein paar Lichter aus der Grossstadt New York nach Sent.

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez

Sonntag, 3. November 2024, 17.00, Kirche Sent



«L'CKE» - mit Patti Basler & Philippe Kuhn

Strommangellage, Fachkräftemangel, Bildungsdefizite, Steuer-schlupflöcher: Lücken! Überall gibt es Lücken. In diese Bresche springen Patti Basler und Philippe Kuhn humoristisch, poetisch und musikalisch. Oder satirisch, scharf und böse. Nach «Frontalunterricht» und «Nachsitzen» werden mit dem dritten abendfüllenden Programm des Duos noch die letzten Bildungslücken des geeigneten Publikums geschlossen. Oder zumindest aufgezeigt. Und wer sich nicht bilden lassen möchte, kann sich ein Loch in den Bauch lachen.

Von und mit Patti Basler und Philippe Kuhn
Reservierungen: mail@lavouta.ch & 079 285 79 49
Weitere Informationen: lavouta.ch

**Samstag, 16. November 2024, 20.30 Uhr,
Ort für Kultur «La Vouta», Lavin**



Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

Ardez

Dorfführung Ardez

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Alvetern. Keine Anmeldung | Do bis 17.10.

Fuldera

Dorfführung Fuldera

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Biosfera Val Müstair, Tel. 081 851 60 78

Müstair

Kulturelles Juwel: Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe

Kombinierte Führungen Kirche und Klostermuseum:
Mo–Sa, 10:30–13:30 | Sonn- und Feiertage 14:00.

Müstair

Führung Heiligkreuzkapelle

15:30–16:20, Kloster St. Johann.
Info: Tel. 081 858 61 89 | Di, Sa

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, EKW Kraftwerk Pradella. 2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11

Sent

Parkin Fundaziun Not Vital

Di 13:00–15:00, Fr 10:00–12:00 | Eingang Parkin (vis-à-vis Parkhaus). Anmeldung bei engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Butia Schlerin, Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse | Mo–Do

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Sta. Maria

Dorfführung Sta. Maria

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Biosfera Val Müstair, Tel. 081 851 60 78

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tarasp

Schlossführung Tarasp

Zeiten: notvital.com | Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Anmeldung unter notvital.com/fundaziun | Di–So

Tschiers

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

Valchava

Dorfführung Valchava

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Biosfera Val Müstair, Tel. 081 851 60 78

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Kletterkurs im Klettergarten

Ardez
8:30–16:00, Bahnhof. Anmeldung bei Bergsportschule Grischa GmbH, Tel. 079 102 33 65 | Mo–Fr

Fuldera

Eseltrekking

Zeit auf Anfrage. Anmeldung bei Familie von Planta, Tel. 079 641 68 75, Tel. 079 228 47 01

Müstair

Savurando / Kulinarische Schatzsuche

Startzeit zwischen 9:00 und 12:00. Hotel Helvetia. Ab 10 Pers. ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 081 858 55 55 | Mo–Sa

San Jon

Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd Engadins

Zeit nach Vereinbarung. Reitstall. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

San Jon

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00 – 17:00, PostAuto-Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62 | Di, Fr, So

Scuol

Bernina Wein Express

6:00–20:00. Bahnhof Scuol. Info & Anmeldung bei scuol-tarasp@rhh.ch, oder Tel. 081 288 58 17 (Di bis Fr)

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Reitstall und Saloon San Jon. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62, info@sanjon.ch.

Scuol

Wassersprechstunde

Auf Anfrage, Bogn Engiadina oder Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining. Infos & Anm.: engadin.com/de/wassersprechstunde

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9.45 Uhr. Badeeintritt in das Bogn Engiadina erforderlich. Info: bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00

Sent

Monochord Körperbespielung

14:00–15:00. Montag, 18:15–19:15. Dienstag, Butia Schlerin GmbH, Chasellas 61. Info: Tel. 078 897 56 63 Mo und Di

Sta. Maria

Waldbaden / Shinrin-Yoku

Nach Vereinbarung. Anmeldung bei Manuela Zen, Tel. 079 672 07 71, vibraft.ch

Valchava

Wassermusik und Orgelmusik

Auf Vereinbarung, PostAuto-Haltestelle «cumün». Anmeldung bei Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16 | ab Juli

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

www.schlosshoteltarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse von Mittwoch bis Sonntag mit der Ustaria Speisekarte mit Hausklassikern oder mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt., nur auf Vorbestellung erhältlich)

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Hotel Restaurant Üja TRAUBE Scuol

Via da l'ospidal 199, 7550 Scuol,
www.traube.ch info@traube.ch

- Hirschfilet in Baumnusskruste
- Engadiner Krautpizockel
- Spinatravioli mit Alpkäse, Baumnüsse und rotem Pesto
- Currygemüse mit Kokosbanane, Basmati Reis
- Safranpilzrisotto & Gemüsespiccata
- Frische Fische, Steaks und mehr

Täglich offen ab 18:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)
Tischreservation erwünscht,
Tel. 081 861 07 00

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81
Tischreservation erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

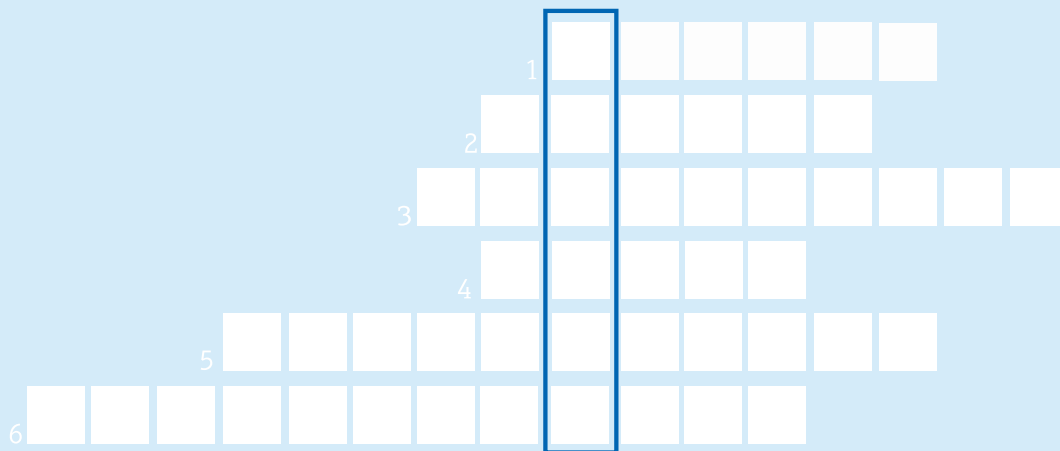
- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

(Foto: Leta à Porta)





Die Fragen



1. Zwischen dieser Ortschaft und Bos-cha befand sich die Quelle der Auasagna
2. Ort im Unterengadin welcher nicht von Anfang an zu den Drei Bünden gehörte
3. Diese Schnur wird zum Einbinden von Bäumen und Sträuchern verwendet

4. Dort musste Chasper Ans Gaudenz sein Motorrad auf das Flugzeug verfrachten
5. Dieser Konfession gehörte Pfarrer Dr. Markus E. Peters als Jugendlicher an
6. Darauf ist Reto Marty spezialisiert



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 13. November 2024 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Engadin Scuol Zerne

☐ Samnaun

☐ Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Müstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive freier Benützung des neu eröffneten SPA Bereichs.

Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, A. Grond, Via Maistra 30, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage.

2. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol; Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Zwischensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent; Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVORLOSUNG

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, 7550 Scuol, hatecke.ch
- Pastizeria Cantieni, Jordan 20, 7551 Ftan, cantieni-ftan.ch
- Martina Melcher, Integrative Medizin & Persönlichkeitsentwicklung, Plaz 117, 7551 Ftan, martinamelcher.ch
- Marco Sport SA, Der Spezialist für Trailrunning und Bergsport, Stradun 315a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Hotel Central La Fainera, Bauorcha 9, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- Jon Sport AG, Der Ausrüster für Bergsport und vieles mehr, Stradun 328a, 7550 Scuol, jon-sport.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels

Nr. 4 Sommer 2024: Helen Häslar, Innertkirchen

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA

Nr. 5 Sommer 2024: HERBST

DREI WÜNSCHE

David Peter (46) verbrachte seine ersten Lebensjahre am Bodensee und kam als Jugendlicher ins Engadin. Seit zwei Jahren lebt er mit seiner Familie in Zernez. Nach Abschluss der Matura an der Academia Engiadina engagierte er sich für die St. Moritzer Jugendarbeit und in der Organisation von Events und Sportveranstaltungen. Seit bald zwei Jahrzehnten arbeitet er als Berufsbeistand im Kindes- und Erwachsenenschutz für die Region Maloja und unterstützt und begleitet Menschen und Familien in schwierigen Lebenslagen. In seiner Freizeit ist er mit seiner Familie im Garten und in der Natur anzutreffen, spielt Trompete in der Musikgesellschaft St. Moritz und geht gerne schwimmen, wandern, biken und ...bald wieder... langlaufen.

David Peter wünscht sich, dass...

- 1** ... wir unsere Natur und unserem Klima mehr Sorge tragen, damit unsere Kinder und Nachkommen in einer intakten und vielfältigen Umwelt leben dürfen.
- 2** ... mehr nachhaltige Bemühungen und Angebote vonseiten der Gemeinden und Schulen für Familien, um eine bessere Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben zu erreichen.
- 3** ... wir uns (immer wieder aufs Neue) mit Herzlichkeit, Wohlwollen und Toleranz begegnen.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

5. Oktober	Dr. med. Christoph Weiss
6. Oktober	Dr. med. Dea Bauer
12./13. Oktober	Dr. med. Joachim Steller
19./20. Oktober	Dr. med. Heike Grossmann
26./27. Oktober	Drs. med. Clemens und Elisabeth Neumeier
2./3. November	Dr. med. Iris Zürcher
9./10. November	Dr. med. Christoph Weiss
16./17. November	Drs. med. Clemens und Elisabeth Neumeier

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Nach Verein-	Dr. med. dent. S. Wolfisberg,	
barung	Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg,	
	Scuol	081 864 86 86
Nach Verein-	Dr. med. dent. H. Cueni,	
barung	Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



apoteca & drogaria
engiadinaisa

CAUDALÍE 
PARIS



0% Parabene, Phenoxyethanol,
Mineralöle, PEG, Silikone,
Sodium Laureth Sulfat,
Inhaltsstoffe tierischen Ursprungs.

INHALTSSTOFFE
>95%
NATÜRLICHEN URSPRUNGS

vegan

neu bei
uns

Wir
informieren
Sie gerne!



Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 12.30 | 13.30 - 18.00 • Samstag 08.00 - 12.30 | 13.30 - 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

**Unsere Saunalandschaft
bringt Ihr Immunsystem
in Hochform.**

www.bognengiadinach.ch

